

## Gesetzentwurf der Bundesregierung

### Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1979 (Haushaltsgesetz 1979)

Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler

14 (45) — 501 03 — Ha 20/78

Bonn, den 8. September 1978

An den Herrn Präsidenten  
des Deutschen Bundestages  
5300 Bonn

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1979 (Haushaltsgesetz 1979) mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne\*) sind beigelegt.

Die Teile des Voranschlags des Einzelplans 02 — Deutscher Bundestag —, über die kein Einvernehmen erzielt worden ist, füge ich gemäß § 29 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung unverändert bei.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Schmidt

---

\*) als Sonderdruck verteilt



## Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1979 (Haushaltsgesetz 1979)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 wird in Einnahme und Ausgabe auf **204 600 000 000** Deutsche Mark festgestellt.

### § 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1979 Kredite bis zur Höhe von **35 505 000 000** Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1979 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

### § 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von fünf vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Darauf sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

### § 4

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 und 453;
4. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 425 und 426 zur Verstärkung der Ausgaben bei Titeln der Gruppe 532 für die Berufsausbildungsabgabe nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung des Angebots an Ausbildungsplätzen in der Berufsausbildung vom 7. September 1976 (BGBl. I S. 2658).

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(3) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln — einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen — zu:

1. Titel 427 01
  - aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen —

2. Titel 511 01 und 518 02

— aus der Anfertigung von Fotokopien für Dritte —

3. Titel 513 01 (im Kapitel 14 14 Titel 513 02)

— aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen —

4. Titel 514 01 (im Kapitel 06 25 Titel 514 04, im Kapitel 14 15 Titel 553 04)

— aus Schadensersatzleistungen Dritter insofern, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger —

5. Titel 517 01

— aus Erstattungen Dritter —

(4) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen auf Grund der Ausgleichsabgabeverordnung Schwerbehindertengesetz vom 8. August 1978 (BGBl. I S. 1228) zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(5) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Geltungsbereich dieses Gesetzes abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software.

(6) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als zwanzig vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(7) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 20 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

### § 5

§ 37 Abs. 1 Satz 3 bis 5 der Bundeshaushaltsordnung ist in folgender Fassung anzuwenden:

„Als unabweisbar ist ein Bedürfnis insbesondere nicht anzusehen, wenn nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz rechtzeitig herbeigeführt oder die Ausgabe bis zum nächsten Haushaltsgesetz zurückgestellt werden kann. Eines Nachtragshaushaltsgesetzes bedarf es nicht, wenn die Mehr-

ausgabe im Einzelfall einen Betrag von 10 000 000 Deutsche Mark nicht überschreitet oder wenn Rechtsverpflichtungen zu erfüllen sind.“

#### § 6

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesminister und dem Bundesminister der Finanzen gebilligt ist. Der Bundesminister der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendungen den Betrag von 200 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreiten.

#### § 7

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

#### § 8

Abweichend von § 35 der Bundeshaushaltsordnung sind zuviel gezahlte Personalausgaben in jedem Fall von der Ausgabe abzusetzen. Das gleiche gilt für die Umsatzsteuer-Kürzungsbeträge nach § 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 1976 (BGBl. I S. 353), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juli 1977 (BGBl. I S. 1213).

#### § 9

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,
- b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit,

b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;
4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;
5. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft —.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf **145 000 000 000** Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt **17 000 000 000** Deutsche Mark festgesetzt.

#### § 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von **4 000 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen.

#### § 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von **750 000 000** Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

#### § 12

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von **48 200 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
  2. zur Förderung des Verkehrswesens;
  3. zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von **Wohn- und sonstigen beheizten Gebäuden** und des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien, für Finanzierungen im Bereich der Wohnungswirtschaft, an denen ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht sowie zur Abdeckung von Altisiken im Zusammenhang mit einer Anlehnung der Deutschen Bau- und Bodenbank AG an ein anderes Kreditinstitut des Bundes;
  4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (BGBl. I S. 1001) —;
  5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 75 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);
  6. zur Förderung der Fischwirtschaft;
  7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnehmter deutscher Auslandsvermögen;
  8. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch
- 
9. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, insbesondere aus Anlaß
    - a) des Betriebs von Atomanlagen sowie der Beförderung und Verwendung von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen für friedliche Zwecke,
    - b) des Bezugs solcher Stoffe, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
  10. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomgemeinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die

Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Benutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;

11. für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413) aufnimmt;
12. für Kredite, die die vom Bundesminister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung beauftragten Einrichtungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern gemäß dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (BGBl. I S. 1009), zuletzt geändert durch Artikel 42 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), aufnehmen;
13. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;
14. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut;
15. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

#### § 13

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Weltbank, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank und des Wiedereingliederungsfonds des Europarates Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) bis zur Höhe von **13 200 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen.

#### § 14

Gewährleistungen nach den §§ 9 bis 13 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

#### § 15

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 9 bis 13, 16 und 17 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 9 bis 13, 16 und 17 des Haushaltsgesetzes 1978 enthalten sind. In den Fällen der §§ 9 bis 13 und 17 erfolgt die Anrechnung nur, soweit der

Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 9 bis 13 und 17 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 9 bis 13 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

#### § 16

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, für Kredite, die die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft auf Grund der Verordnungen (EWG) Nr. 397/75 und 398/75 des Rates vom 17. Februar 1975 über Gemeinschaftsanleihen (ABl. EG Nr. L 46 S. 1 und 3) gewährt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 1 321 200 000 US-Dollar einschließlich der Zinsen zu übernehmen. Die Haftung des Bundes aus der Gewährleistung darf 44,04 vom Hundert der jeweils fälligen Tilgungs- und Zinsverpflichtungen nicht übersteigen.

(2) Werden Gewährleistungen für Kredite in anderen Währungen als dem US-Dollar übernommen, so sind sie zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden an der Frankfurter Devisenbörse zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den in Absatz 1 festgesetzten Höchstbetrag anzurechnen.

#### § 17

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, nach Maßgabe des Übereinkommens vom 9. April 1975 über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite einschließlich Zinsen und anderer Kosten bis zur Höhe von 2 500 000 000 Sonderziehungsrechte zu übernehmen.

#### § 18

Die Bundesregierung wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung „Weltbank“, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), an der Aufstockung des Grundkapitals und des Sonderfonds der Asiatischen Entwicklungsbank und am Sonderfonds sowie mit Teilbeträgen am Grundkapital der Interamerikanischen Entwicklungsbank durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

#### § 19

Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 8 und 12 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ oder „künftig umzuwandeln“ versehen sind, nicht zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, wenn der Vermerk „künftig wegfallend“ den Zusatz trägt „mit Wegfall der Aufgabe“.

#### § 20

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten ausbringen.

(2) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann der Bundesminister der Finanzen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen zulassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn ein Beamter gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes oder ein Richter gemäß § 48 a Abs. 1 Nr. 2 des Deutschen Richtergesetzes langfristig beurlaubt wird.

(5) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland oder bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(6) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 5 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

## § 21

Eine Planstelle darf auch mit zwei als Halbtagskräfte teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden.

Zwei Planstellen dürfen auch mit drei teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden; die Gesamtarbeitszeit dieser drei Beamten oder Richter darf die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von zwei vollbeschäftigten Beamten oder Richtern nicht übersteigen.

Das Nähere regelt der Bundesminister der Finanzen.

## § 22

Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgehenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters ausbringen.

## § 23

Abweichend von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung können mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland und Beamte des höheren Dienstes, die gemäß § 30 Abs. 3 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet sind, von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden.

## § 24

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 10 04, 23 02 und 60 06 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Der Bundesminister der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften erforderlich werden, vornehmen und bekanntgeben. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

## § 25

Die durch § 20 des Haushaltsgesetzes 1975 vom 16. April 1975 (BGBl. I S. 917) bis 1983 aufgeschobene Zahlung des Bundeszuschusses an die Rentenversicherung in Höhe von 1 250 000 000 Deutsche Mark wird vorzeitig im Haushaltsjahr 1979, spätestens am 1. Juli, in Höhe von 908 640 000 Deutsche Mark an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und in Höhe von 341 360 000 Deutsche Mark an den Träger der Rentenversicherung der Angestellten geleistet.

## § 26

Der Bund gewährt der Bundesanstalt für Arbeit bei kurzfristigen Liquiditätsschwierigkeiten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft zinslose Betriebsmitteldarlehen. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschub voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluß des Haushaltsjahres. § 187 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 7 des Einundzwanzigsten Renten Anpassungsgesetzes vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1089) findet insoweit keine Anwendung.

## § 27

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 9 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), geändert durch Artikel 7 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

## § 28

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1976 (BGBl. I S. 2673) findet keine Anwendung.

## § 29

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1979 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens gegenüber dem Bund zusteht.

## § 30

§ 4, § 5, § 6 Satz 1, §§ 7 bis 24 und 26 bis 28 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

## § 31

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

## § 32

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1979 in Kraft.

**Begründung****Zu § 1**

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabchlusses.

**Zu § 2**

Abs. 1: Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2: Die Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1979 fällig werdenden Krediten erhöht wird. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Zu § 3**

Die Vorschrift enthält die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Zu § 4**

Abs. 1 Die Vorschriften über die Deckungsfähigkeit und die Verbindlichkeit von Erläuterungen bei Titeln der Gruppe 425 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 1 Nach § 2 Abs. 1 des Ausbildungsplatzförderungsgesetzes kann die Bundesregierung unter bestimmten Voraussetzungen eine Rechtsverordnung erlassen, wonach finanzielle Hilfen u. a. zur Schaffung neuer oder Erhaltung gefährdeter betrieblicher Ausbildungsplätze gewährt werden können. Zur Finanzierung dieser Ausgaben wird von den Arbeitgebern — somit auch vom Bund — eine Berufsausbildungsabgabe erhoben. Deren Höhe bemißt sich jeweils nach einem in der Rechtsverordnung näher festzulegenden v. H.-Satz — höchstens 0,25 v. H. — der vom Arbeitgeber im Kalenderjahr für Angestellte und Arbeiter zu zahlenden Entgelte (§ 3 Abs. 1 Ausbildungsplatzförderungsgesetz). Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3: Die Vorschrift läßt zu, daß die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Die Vorschrift wurde durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1978 um die Nr. 1 erweitert.

Abs. 4: Die Vorschrift wurde durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1978 eingeführt. Sie ermöglicht, daß Einnahmen im Zusammenhang mit der Einstellung von Schwerbehinderten zweckgebunden verwendet werden.

Abs. 5: Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 6: Die Vorschrift regelt die begrenzte Deckungsfähigkeit von Ausgaben bei bestimm-

ten Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb eines Kapitels; sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 7: Die Bestimmung (gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 mit Zustimmung des Haushaltsausschusses) ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Zu § 5**

Die Bundesregierung hat den gesetzgebenden Körperschaften den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bundeshaushaltsordnung vorgelegt (BT-Drucksache 8/1664). Da es aus gegenwärtiger Sicht zweifelhaft ist, ob diese Novelle bereits zu Beginn des neuen Haushaltsjahres von den gesetzgebenden Körperschaften verabschiedet sein wird, ist es notwendig, die wichtigsten Schlußfolgerungen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 25. Mai 1977 durch eine Übergangsregelung im Haushaltsgesetz zu ziehen. Satz 2 ist gegenüber dem Vorjahr im Prinzip sachlich unverändert.

**Zu § 6**

Die Vorschrift behandelt die qualifizierte Sperre bei Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von Zuwendungsempfängern, falls diese ihren Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht rechtzeitig vorlegen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Zu § 7**

Die Vorschrift schafft die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Finanzhilfen an die Länder auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen im Sinne von Art. 104 a Abs. 4 GG. Die Bestimmung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Zu § 8**

Die Bestimmung läßt in bestimmten Fällen Abweichungen vom Bruttoprinzip zu. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Zu § 9**

Die §§ 9 bis 17 enthalten die Vorschriften über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen. Bei den Ausfuhrgeschäften erweist es sich als notwendig, den Bürgschaftsrahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 15 Mrd DM auf 145 Mrd DM zu erhöhen.

Diese Ausweitung des Ermächtigungsrahmens entspricht dem wachsenden Bedarf der Wirtschaft nach Ausfuhrbürgschaften, der vor allem in der Zunahme der Exporte in die absicherungsbedürftigen Entwicklungsländer, insbesondere in die Ölländer, und in den ständig größer werdenden Projektdimensionen seine Ursachen hat.

Vor allem dürften auch in 1979 wieder einige außergewöhnlich große Projekte, die für die Volkswirtschaft von besonderem Interesse sind, realisiert werden. Im übrigen ist auch wegen des hohen Bestandes an grundsätzlichen Deckungszusagen für noch im Verhandlungsstadium befindliche Ausfuhrgeschäfte in 1979 ein weiterer erheblicher Zuwachs an Ausfuhrbürgschaften zu erwarten.

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 beträgt — wie im Vorjahr — 17 Mrd DM.

#### Zu § 10

Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 11

Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 12

Die Erhöhung des Ermächtigungsbetrages um insgesamt 0,85 Mrd DM auf 48,2 Mrd DM ist erforderlich, weil auf Grund der bisherigen und voraussehbaren Ausnutzung der Bürgschaftsrahmen nicht mehr ausreicht. Sie ergibt sich aus Erhöhungen bei Nr. 4 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank), Nrn. 9 und 10 (Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen), Nr. 13 (Steinkohlenbergbau) und Nr. 15 (Notmaßnahmen) sowie aus Ermäßigungen bei Nr. 8 (Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds) und Nr. 11 (Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung).

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	17 500 000 000 DM
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	2 700 000 000 DM
für den Wohnungsbau (Nr. 3) bis zu	5 800 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 4) bis zu	9 000 000 000 DM
für die Landwirtschaft und die Fischwirtschaft (Nrn. 5 und 6) bis zu	40 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 7) bis zu	1 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 8) bis zu	137 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen (Nrn. 9 und 10) bis zu	3 600 000 000 DM
für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 11) bis zu	1 000 000 000 DM
für die Aufnahme von Krediten zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern (Nr. 12) bis zu	1 130 000 000 DM

für die Gesundung des Steinkohlenbergbaues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 13) bis zu 6 000 000 000 DM

für die Verpflichtungen deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 14) bis zu 5 000 000 DM  
für Notmaßnahmen (Nr. 15) bis zu 1 287 000 000 DM

#### Zu § 13

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei fünf internationalen Finanzierungsinstituten. Nach der Erhöhung des Ermächtigungsrahmens um 1,9 Mrd DM im Nachtragshaushaltsgesetz 1978 wegen der Kapitalerhöhung bei der Europäischen Investitionsbank ist eine weitere Erhöhung um 3,6 Mrd DM insbesondere im Hinblick auf die geplante Kapitalerhöhung bei der Weltbank erforderlich. Ferner soll erstmals im Rahmen des Wiederengliederungsfonds des Europarates abrufbares Kapital in Höhe von 1,84 Mio US-\$ übernommen werden.

#### Zu § 14

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, läßt die Übernahme von Gewährleistungen auch in ausländischer Währung zu.

#### Zu § 15

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie befaßt sich mit der Anrechnung von Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie mit dem Zuwachsen der Beträge, die durch Enthaltungen freiwerden.

#### Zu § 16

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, ermöglicht auch weiterhin die Bürgschafts- und Gewährleistungsübernahme im Zusammenhang mit der Finanzierung ölpreisbedingter Zahlungsdefizite von Mitgliedstaaten im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.

#### Zu § 17

Die Vorschrift enthält die Ermächtigung, nach Maßgabe des Übereinkommens vom 9. April 1975 über einen finanziellen Beistandsfonds der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen für Kredite zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 18

Nach Art. I Abschn. 2 des Abkommens über die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) vom 26. Januar 1960 (BGBl. II S. 2138) kann die Bundesregierung an Stelle von Barleistungen die Beteiligungsbeträge durch Hingabe von Schuldscheinen erbringen, solange die IDA die Barmittel nicht benötigt.

Nach Art. 6 Abs. 3 des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 4. Dezember 1965 zur Errichtung der Asiatischen Entwicklungsbank nimmt die Bank von jedem Mitglied Schuldscheine oder sonstige Schuldverschreibungen entgegen.

Nach Abschn. 2 und 3 der Allgemeinen Vorschriften für die Aufnahme nichtregionaler Staaten als Mitglieder der Interamerikanischen Entwicklungsbank (BGBl. II S. 93 ff.) können die Beiträge zum Sonderfonds und die Beiträge zum Grundkapital teilweise durch Hingabe von Schuldscheinen erbracht werden. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 19

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 20

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren beim Ausbringen von Leerstellen und die Einrichtung von Planstellen für Ersatzkräfte für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte. Der bisherige Absatz 5 ist entfallen; die Neuregelung erfolgt im § 21.

#### Zu § 21

Die Regelung ermöglicht die Erweiterung der Teilzeitbeschäftigung, wie sie im Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BGBl. I S. ■ ) vorgesehen ist.

Durch den Bundesminister der Finanzen soll geregelt werden, wie zu verfahren ist, wenn einer von zwei auf einer Planstelle geführten Beamten oder Richtern zur vollen Arbeitszeit zurückkehrt und dadurch den anderen aus der Planstelle „verdrängt“.

Entsprechende Regelungen bestehen bereits in den Ländern Bayern, Hessen, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein.

Die Vorschrift war im Haushaltsgesetz 1978 noch nicht enthalten.

#### Zu § 22 (Vorjahr § 21)

Die Vorschrift, die die Ausbringung von Leerstellen in besonderen Fällen behandelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 23 (Vorjahr § 22)

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, daß die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 30 Abs. 3 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der neunmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 24 (Vorjahr § 23)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie behandelt die entsprechende Anwendung der Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen auf die Anlagen E zu den Kapiteln 10 04, 23 02 und 60 06.

#### Zu § 25 (Vorjahr § 24)

Mit der vorzeitigen Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungsträgern leistet der Bund wie schon 1978 einen Beitrag zur Konsolidierung der gesetzlichen Rentenversicherung.

Bei der Aufteilung der Beträge auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten ist berücksichtigt, daß die Arbeiterrentenversicherung einen Teilbetrag des Bundeszuschusses an die Angestelltenversicherung abgetreten hat.

#### Zu § 26 (Vorjahr § 25)

Die Regelung eröffnet dem Bund die Möglichkeit, der Bundesanstalt für Arbeit zur Behebung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten und damit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Betriebsmitteldarlehen zu gewähren. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 27 (Vorjahr § 26)

Mit dieser Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr ausgedehnt. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 28 (Vorjahr § 27)

Die Vorschrift entbindet den Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Zu § 29 (Vorjahr § 28)

Die Vorschrift enthält — wie in den Vorjahren — die Verpflichtung der Deutschen Bundespost, die im Haushaltsjahr 1979 fälligen Zinsen für die Ausgleichforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse gegenüber dem Bund zusteht.

#### Zu § 30 (Vorjahr § 29)

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weitergelten.

#### Zu §§ 31 und 32 (Vorjahr §§ 30 und 31)

Die Vorschriften enthalten die Berlin-Klausel und den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

**Entwurf**

**Gesamtplan**

**des Bundeshaushaltsplans**

**1979**

**Teil I: Haushaltsübersicht**

mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Teil II: Finanzierungsübersicht**

**Teil III: Kreditfinanzierungsplan**

## Gesamtplan

## Einnahmen

## Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		1979 1 000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	—
02	Deutscher Bundestag .....	—
03	Bundesrat .....	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	—
05	Auswärtiges Amt .....	—
06	Bundesminister des Innern .....	—
07	Bundesminister der Justiz .....	—
08	Bundesminister der Finanzen .....	—
09	Bundesminister für Wirtschaft .....	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung .....	—
12	Bundesminister für Verkehr .....	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen .....	—
14	Bundesminister der Verteidigung .....	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit .....	—
19	Bundesverfassungsgericht .....	—
20	Bundesrechnungshof .....	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau .....	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen .....	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie .....	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft .....	—
32	Bundesschuld .....	—
33	Versorgung .....	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte ...	—
36	Zivile Verteidigung .....	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung .....	159 955 000 <sup>1)</sup>
	<b>Summe Haushalt 1979</b> .....	<b>159 955 000</b>
	Summe Haushalt 1978 .....	150 350 045
	gegenüber 1978 mehr (+) weniger (—) .....	+ 9 604 955

## Teil I: Haushaltsübersicht

## Einnahmen

## Gesamtplan

Einnahmen						Epl.
Verwaltungs- einnahmen 1979 1 000 DM	Übrige Einnahmen 1979 1 000 DM	1979 1 000 DM	Summe Einnahmen 1978 1 000 DM	gegenüber 1978 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM		
4	5	6	7	8		9
36	—	36	47	—	11	01
969	275	1 244	973	+	271	02
25	—	25	49	—	24	03
2 187	1	2 188	2 083	+	105	04
19 482	1 360	20 842	18 510	+	2 332	05
16 071	2 393	18 464	18 926	—	462	06
193 646	133	193 779	191 378	+	2 401	07
460 587	76 754	537 341	529 168	+	8 173	08
63 666	42 771	106 437	92 471	+	13 966	09
139 026	124 825	263 851	256 168	+	7 683	10
6 018	686 546	692 564	236 120	+	456 444	11
520 934	183 986	704 920	635 169	+	69 751	12
2 275 000	—	2 275 000	2 140 000	+	135 000	13
389 950	109 304	499 254	482 778	+	16 476	14
28 768	2 978	31 746	29 855	+	1 891	15
80	—	80	71	+	9	19
27	—	27	20	+	7	20
11 380	693 744	705 124	415 669	+	289 455	23
4 699	706 850	711 549	661 338	+	50 211	25
830	—	830	336	+	494	27
11 851	23 500	35 351	44 853	—	9 502	30
11 018	32 758	43 776	29 305	+	14 471	31
650 004	35 536 720	36 186 724	31 429 999	+	4 756 725	32
990	76 760	77 750	68 080	+	9 670	33
47 710	85 400	133 110	129 310	+	3 800	35
46 857	1 711	48 568	17 256	+	31 312	36
4 753	1 349 667	161 309 420	151 273 798	+	10 035 622	60
4 906 564 <sup>1)</sup>	39 738 436	204 600 000	188 703 730	+	15 896 270	
4 586 328	33 767 357					
+ 320 236	+ 5 971 079					

1) Darin Steuereinnahmen in Höhe von 159 505 Millionen DM.

2) Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 35 505 Millionen DM) = 9 140 Millionen DM.

## Gesamtplan

## Ausgaben

## Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		1979	1979	1979	1979
		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	7 062	4 585	—	—
02	Deutscher Bundestag .....	190 848	50 471	—	—
03	Bundesrat .....	5 634	2 842	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	68 122	237 347	—	—
05	Auswärtiges Amt .....	482 508	117 754	—	—
06	Bundesminister des Innern .....	1 124 783	435 442	—	—
07	Bundesminister der Justiz .....	224 489	69 949	—	—
08	Bundesminister der Finanzen .....	1 407 327	499 742	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft .....	247 820	126 554	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	203 240	94 322	—	59
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung .....	496 532	60 475	—	50 550
12	Bundesminister für Verkehr .....	913 996	1 210 327	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen .....	156	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung ....	15 308 806	4 193 739	14 971 990	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit .....	95 677	62 473	—	—
19	Bundesverfassungsgericht .....	8 182	1 594	—	—
20	Bundesrechnungshof .....	28 772	3 239	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	27 288	18 024	—	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau .....	53 358	40 303	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen .....	26 795	9 727	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie .....	43 594	21 034	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft .....	19 194	5 714	—	—
32	Bundesschuld .....	11 041	217 071	—	11 282 348
33	Versorgung .....	6 637 589	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte .....	373 823	272 675	—	—
36	Zivile Verteidigung .....	99 999	203 659	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung .....	2 203 000	125 479	—	—
	<b>Summe Haushalt 1979</b> .....	<b>30 309 635</b>	<b>8 084 541</b>	<b>14 971 990</b>	<b>11 332 957</b>
	Summe Haushalt 1978 (einschl. Nachtrag) .....	28 737 112	7 817 990	14 017 731	9 929 080
	gegenüber 1978 mehr (+) weniger (—) .....	+ 1 572 523	+ 266 551	+ 954 259	+ 1 403 877

## Teil I: Haushaltsübersicht

## Ausgaben

## Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben			Epl.
			1979 1 000 DM	1978 (einschl. Nachtrag) 1 000 DM	gegenüber 1978 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	
7	8	9	10	11	12	13
1 190	1 029	—	13 866	14 458	— 592	01
41 986	7 268	—	290 573	295 358	— 4 785	02
<b>129</b>	173	—	<b>8 778</b>	8 810	— 32	<b>03</b>
53 267	13 306	—	372 042	350 879	+ 21 163	04
958 392	73 972	—	1 632 626	1 596 604	+ 36 022	05
779 545	991 835	—	3 331 605	3 078 588	+ 253 017	06
15 557	7 008	—	317 003	314 959	+ 2 044	07
500 025	654 266	—	3 061 360	3 007 901	+ 53 459	08
2 466 161	2 296 715	—	5 137 250	4 297 112	+ 840 138	09
4 303 802	1 735 780	1 112	6 338 315	6 178 940	+ 159 375	10
45 101 385	1 490 492	—	47 199 434	43 031 381	+ 4 168 053	11
10 654 037	13 675 633	— 3 200	26 450 793	24 647 811	+ 1 802 982	12
—	4 800	—	4 956	5 156	— 200	13
1 246 727	370 669	3 200	36 095 131	34 960 101	+ 1 135 030	14
17 361 071	87 359	—	17 606 580	16 122 954	+ 1 483 626	15
—	652	—	10 428	10 338	+ 90	19
12	45	—	32 068	31 457	+ 611	20
745 900	3 882 885	—	4 674 097	3 989 743	+ 684 354	23
1 722 530	2 527 510	—	4 343 701	4 067 566	+ 276 135	25
300 196	128 088	—	464 806	446 577	+ 18 229	27
3 607 770	1 976 726	— 1 112	5 648 012	4 948 168	+ 699 844	30
2 348 861	1 807 601	—	4 181 370	4 110 970	+ 70 400	31
1 223 962	700 090	—	13 434 512	11 433 465	+ 2 001 047	32
1 730 785	—	—	8 368 374	8 070 282	+ 298 092	33
127 555	326 105	—	1 100 158	1 085 158	+ 15 000	35
77 318	269 658	—	650 634	655 359	— 4 725	36
12 508 935	549 114	— 1 555 000	13 831 528	11 943 635	+ 1 887 893	60
107 877 098	33 578 779	— 1 555 000	204 600 000	188 703 730	+ 15 896 270	
101 566 184	29 397 333	— 2 761 700				
+ 6 310 914	+ 4 181 446	+ 1 206 700				

## Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan  
und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 1979 1 000 DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden					Für künftige Haushalts- jahre 1 000 DM
			1980 1 000 DM	1981 1 000 DM	1982 1 000 DM	1983 1 000 DM	Folgejahre 1 000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	200	200	—	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag .....	1 663	1 463	200	—	—	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	19 375	18 746	629	—	—	—	—
05	Auswärtiges Amt .....	399 848	221 450	153 998	5 226	1 974	—	17 200
06	Bundesminister des Innern .	544 115	308 243	157 461	76 411	—	—	2 000
07	Bundesminister der Justiz ..	2 845	1 565	880	400	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	392 156	245 012	89 150	57 994	—	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	2 381 906	773 329	453 211	382 627	259 450	513 289	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 145 462	526 870	227 192	138 900	98 200	154 300	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung .....	365 075	236 015	27 165	10 965	465	465	90 000
12	Bundesminister für Verkehr .	5 369 816	3 349 326	1 567 190	430 300	23 000	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen ....	13 000	7 000	6 000	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung .....	12 397 624	4 658 740	3 130 688	2 791 716	1 723 480	93 000	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit ..	151 940	52 440	37 250	7 650	—	—	54 600
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	4 753 900	306 700	292 000	264 100	196 300	243 500	3 451 300
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau .....	3 241 322	718 290	803 560	597 644	361 358	760 470	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen ....	78 762	50 662	23 100	5 000	—	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie .....	5 513 690	1 759 825	1 801 248	1 372 287	388 830	191 500	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft .....	410 410	193 515	110 660	74 635	31 600	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte .....	35 300	28 800	6 500	—	—	—	—
36	Zivile Verteidigung .....	259 433	162 603	56 115	35 405	5	5	5 300
60	Allgemeine Finanzverwaltung .....	69 000	69 000	—	—	—	—	—
	Summe ....	37 546 842	13 689 794	8 944 197	6 251 260	3 084 662	1 956 529	3 620 400

## Gesamtplan: Teil II

### Finanzierungsübersicht

	Betrag für 1979	Betrag für 1978
	— 1 000 DM —	
<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>		
<b>1. Ausgaben</b> .....	204 600 000	188 703 730
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
<b>2. Einnahmen</b> .....	168 645 000	157 441 000
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
<b>3. Finanzierungssaldo</b> .....	— 35 955 000	— 31 262 730
<b>Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</b>		
<b>4. Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt</b>		
4.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt .....	(57 814 141)	(48 158 604)
4.101 zu allgemeinen Zwecken .....	57 814 141	48 158 604
4.102 zu besonderen Zwecken .....	—	—
4.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	22 309 141	17 345 874
4.3. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge ...	—	—
4.4. Ausgaben für Marktpflege .....	—	—
Saldo .....	— 35 505 000	— 30 812 730
<b>5. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen</b> .....	—	—
<b>6. Rücklagenbewegung</b>		
6.1. Entnahmen aus Rücklagen .....	—	—
6.2. Zuführungen an Rücklagen .....	—	—
<b>7. Münzeinnahmen</b> .....	— 450 000	— 450 000
<b>8. Finanzierungssaldo</b> .....	— 35 955 000	— 31 262 730

## Gesamtplan: Teil III

### Kreditfinanzierungsplan

	Betrag für 1979	Betrag für 1978
	— 1 000 DM —	
<b>1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</b>		
davon voraussichtlich		
1.1. langfristig .....	(43 014 141)	(38 558 604)
1.101 zu allgemeinen Zwecken .....	43 014 141	38 558 604
1.102 zu besonderen Zwecken .....	—	—
1.2. kürzerfristig .....	14 800 000	9 600 000
<b>Summe 1</b>	<b>57 814 141</b>	<b>48 158 604</b>
<b>2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</b>		
2.1. Tilgung langfristiger Schulden mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren .....	(6 616 353)	(4 359 269)
2.101 Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung .....	—	—
2.102 Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämien-schatzanweisungen) .....	836 666	616 700
2.103 Bundesschatzbriefe .....	432 362	350 000
2.104 Schuldbuchkredite .....	—	—
2.105 Schuldscheindarlehen .....	4 816 268	3 240 120
2.106 Kassenobligationen .....	150 000	—
2.107 Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen ..	66 085	63 810
2.108 Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz .....	7 743	7 492
2.109 Ablösungsschuld .....	57 773	58 000
2.110 Altsparerentschädigung .....	—	500
2.112 Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) .....	248 420	21 622
2.113 Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz) .....	1 036	1 025
2.114 Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten .....	—	—

	Betrag für 1979	Betrag für 1978
— 1 000 DM —		
2.2. Tilgung kürzerfristiger Schulden mit Laufzeiten bis zu 4 Jahren .....	(15 692 788)	(12 986 605)
2.201 Kassenobligationen .....	4 763 025	3 246 475
2.202 Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	3 505 300	3 701 530
2.203 Finanzierungsschätze des Bundes .....	905 263	550 000
2.204 Schuldscheindarlehen .....	6 519 200	5 488 600
2.3. Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	—	—
2.4. Marktpflege .....	—	—
Summe 2	22 309 141	17 345 874
3. Saldo aus 1. und 2. (im Haushaltsplan veranschlagte Netto-neuverschuldung am Kreditmarkt) .....	35 505 000	30 812 730
4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds (im Haushalts- plan veranschlagt) .....	—	—
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds (im Haushalts- plan veranschlagt) .....	—	—



# **Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 1979**

**Teil I: Gruppierungsübersicht**

**Teil II: Funktionenübersicht**

**Teil III: Haushaltsquerschnitt**

**Teil IV: Übersicht über die den Haushalt  
durchlaufenden Posten**

**Teil V: Personalübersicht**

---

Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionenplans von Bund und Ländern nach dem Stand von 16. Dezember 1974 (MinBlFin S. 757)

# Teil I: Gruppierungsübersicht

## A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grupp.- Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		1979	1978
		— Millionen DM —	
<b>0</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben .....</b>	<b>159 955</b>	<b>150 350</b>
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage .....	119 133	111 609
02/03/04	<b>Bundessteuern .....</b>	<b>40 372</b>	<b>38 291</b>
09	Steuerähnliche Abgaben .....	450	450
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen ..</b>	<b>7 914</b>	<b>6 382</b>
11	<b>Verwaltungseinnahmen .....</b>	<b>1 991</b>	<b>1 812</b>
111	Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 354	1 207
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten) .....	25	22
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13 .....	234	191
119	Sonstige .....	378	391
12	<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen) .....</b>	<b>2 800</b>	<b>2 690</b>
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen .....	75	119
122	Konzessionsabgaben .....	2 283	2 148
124	Mieten und Pachten .....	406	393
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	33	27
129	Sonstige .....	3	3
13	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen .....</b>	<b>116</b>	<b>85</b>
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen .....	61	61
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	7	6
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen .....	40	10
134	Kapitalrückzahlungen .....	8	7
15	<b>Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich .....</b>	<b>238</b>	<b>246</b>
152	von Ländern .....	231	239
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	6	6
155	vom ERP-Sondervermögen .....	1	1
157	von Zweckverbänden .....	0	0
16	<b>Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen .....</b>	<b>607</b>	<b>632</b>
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen .....	32	45
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland .....	174	153
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland .....	401	434
17	<b>Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich .....</b>	<b>869</b>	<b>406</b>
172	von Ländern .....	391	377
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	27	28
174	vom Lastenausgleichsfonds .....	—	—
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit .....	450	—
177	von Zweckverbänden .....	1	1

Grupp.- Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		1979	1978
		— Millionen DM —	
18	<b>Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen</b> .....	1 293	512
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen .....	47	44
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland .....	445	388
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland .....	802	80
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investi- tionen</b> .....	<b>1 211</b>	<b>1 143</b>
21	<b>Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b> .....	—	—
212	von Ländern .....	—	—
23	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich</b> .....	17	15
232	von Ländern .....	16	15
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	0	0
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit .....	0	0
24	<b>Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich</b> .....	237	218
242	von Ländern .....	40	39
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	183	169
245	vom ERP-Sondervermögen .....	3	3
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit .....	11	6
247	von Zweckverbänden .....	2	2
25	<b>Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b> .....	26	18
252	von Ländern .....	26	18
27	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen</b> .....	641	636
271	aus dem Inland .....	109	94
276	aus dem Ausland .....	531	542
28	<b>Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen</b> .....	276	243
281	Erstattungen aus dem Inland .....	40	38
282	Zuschüsse aus dem Inland .....	18	22
286	Erstattungen aus dem Ausland .....	218	183
29	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</b> .....	14	13
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b> .....	<b>35 520</b>	<b>30 828</b>
32	<b>Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt</b> .....	35 505	30 813
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	35 505	30 813
33	<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich</b> .....	—	—
332	von Ländern .....	—	—
34	<b>Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen</b> .....	15	15
341	Beiträge .....	15	15
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland .....	1	1
35	<b>Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken</b> .....	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage .....	—	—
352	aus der Betriebsmittelrücklage .....	—	—
355	aus der Konjunkturausgleichsrücklage .....	—	—
359	Sonstige .....	—	—

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		1979	1978
		— Millionen DM —	
36	<b>Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre</b> .....	—	—
37	<b>Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b> .....	—	—
38	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	—	—
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>204 600</b>	<b>188 704</b>
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b> .....	<b>30 310</b>	<b>28 737</b>
41	<b>Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige</b> .....	126	125
411	Aufwendungen für Abgeordnete .....	124	123
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige .....	2	2
42	<b>Dienstbezüge und dergleichen</b> .....	20 335	20 006
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten .....	7	7
422	Bezüge der Beamten und Richter .....	4 185	4 141
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Ersatzdienstleistenden .....	9 023	8 761
425	Vergütungen der Angestellten .....	3 215	3 203
426	Löhne der Arbeiter .....	3 445	3 439
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige .....	85	80
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben .....	375	375
43	<b>Versorgungsbezüge und dergleichen</b> .....	6 363	6 334
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten .....	4	4
432	der Beamten und Richter .....	1 291	1 246
433	der Soldaten .....	1 670	1 539
435	der Angestellten .....	0	0
437	nach G 131 .....	3 396	3 543
439	Sonstige .....	1	2
44	<b>Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen</b> .....	834	783
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen .....	263	246
442	Unterstützungen .....	4	5
443	Fürsorgeleistungen .....	307	294
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen .....	259	237
45	<b>Personalbezogene Sachausgaben</b> .....	452	390
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen .....	32	31
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen .....	419	358
459	Sonstiges .....	1	1
46	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben</b> .....	2 200	1 100
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .....	2 200	1 100
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für Schuldendienst</b> .....	<b>34 389</b>	<b>31 765</b>
51—54	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b> .....	8 085	7 818
511	Geschäftsbedarf .....	67	66
512	Bücher, Zeitschriften .....	42	40

Grupp.- Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		1979	1978
		— Millionen DM —	
513	Post- und Fernmeldegebühren .....	579	564
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen .....	89	84
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	205	199
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse) .....	55	48
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume .....	1 061	1 035
518	Mieten und Pachten .....	629	599
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	727	755
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens .....	1 002	932
522	Verbrauchsmittel .....	1 071	1 073
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken .....	1	1
524	Lehr- und Lernmittel .....	23	22
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung .....	316	310
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	88	81
527	Dienstreisen .....	247	245
529	Verfügungsmittel .....	16	16
531—546	Sonstiges .....	1 826	1 707
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	40	41
55	<b>Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.</b> .....	14 972	14 018
56	<b>Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse</b> .....	—	—
57	<b>Zinsausgaben an Kreditmarkt</b> .....	11 333	9 929
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	51	152
573	für Ausgleichsforderungen .....	322	325
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	10 938	9 428
576	Zinsausgaben an Ausland .....	22	25
59	<b>Tilgungsausgaben an Kreditmarkt</b> .....	0	0
591	an öffentliche Unternehmen .....	—	—
592	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	—	—
593	für Ausgleichsforderungen .....	—	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	0	0
6	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b> .....	107 877	101 566
61	<b>Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich</b> .....	11 030	7 638
612	an Länder .....	8 305	7 638
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	2 725	—
62	<b>Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich</b> .....	345	321
622	an Länder .....	247	215
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	86	91
625	an ERP-Sondervermögen .....	12	14
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	0	1
627	an Zweckverbände .....	—	0
63	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich</b> .....	997	950
632	an Länder .....	725	679
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	0	0
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	272	271

Grupp.- Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		1979	1978
		— Millionen DM —	
64	<b>Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich</b> .....	9 019	7 697
642	an Länder .....	5 123	4 764
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	1 998	1 913
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	1 892	1 012
647	an Zweckverbände .....	8	7
65	<b>Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b> .....	34 414	34 454
652	an Länder .....	2 496	2 468
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	57	56
654	an Lastenausgleichsfonds .....	289	291
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	31 572	31 639
66	<b>Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche</b> .....	1 766	1 557
661	an öffentliche Unternehmen .....	1 093	866
662	an private Unternehmen .....	429	403
663	an Sonstige im Inland .....	242	261
666	an Ausland .....	2	28
67	<b>Erstattungen an sonstige Bereiche</b> .....	1 509	1 513
671	an Inland .....	1 438	1 440
676	an Ausland .....	47	48
678	an DDR .....	25	25
68	<b>Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche</b> .....	46 871	44 624
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen ...	26 124	24 726
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687) .....	7 219	7 558
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2 095	1 858
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen .....	753	558
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	4 233	3 585
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland .....	2 706	2 772
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt .....	3 341	3 167
688	Ausgleichsleistungen an die DDR .....	400	400
69	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</b> .....	1 926	2 811
697	an Unternehmen .....	283	506
698	an Sonstige im Inland .....	1 643	2 305
699	an Ausland .....	—	—
7	<b>Baumaßnahmen</b> .....	6 720	6 322
8	<b>Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> .....	26 859	23 076
81	<b>Erwerb von beweglichen Sachen</b> .....	1 282	953
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland .....	165	171
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland ...	421	413
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland .....	89	85
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland .....	19	56
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland .	18	16
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland .....	571	212
82	<b>Erwerb von unbeweglichen Sachen</b> .....	681	616

Grupp.- Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		1979	1978
		— Millionen DM —	
83	<b>Erwerb von Beteiligungen und dergleichen</b> .....	1 194	844
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland .....	593	531
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland .....	601	312
85	<b>Darlehen an öffentlichen Bereich</b> .....	1 832	1 529
852	an Länder .....	1 361	1 510
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	21	20
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	450	—
86	<b>Darlehen an sonstige Bereiche</b> .....	3 071	2 602
861	an öffentliche Unternehmen .....	468	469
862	an private Unternehmen .....	348	232
863	Darlehen an Sonstige im Inland .....	110	90
866	Darlehen an Ausland .....	2 144	1 812
87	<b>Inanspruchnahme aus Gewährleistungen</b> .....	700	300
88	<b>Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich</b> .....	8 724	8 494
882	an Länder .....	8 262	8 011
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	462	484
887	an Zweckverbände .....	—	—
89	<b>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</b> .....	9 375	7 737
891	an öffentliche Unternehmen .....	4 371	2 921
892	an private Unternehmen .....	2 066	1 860
893	an Sonstige im Inland .....	1 783	1 841
896	an Ausland .....	1 075	1 033
898	an DDR .....	80	83
9	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b> .....	— 1 555	— 2 762
91	<b>Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke</b> .....	—	—
97	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben</b> .....	— 1 555	— 2 762
971	Globale Mehrausgaben .....	445	201
972	Globale Minderausgaben .....	— 2 000	— 2 963
98	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>204 600</b>	<b>188 704</b>

## Teil I:

## B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Haushaltsplan	
	1979	1978
	— Millionen DM —	
		<b>I Laufende</b>
<b>1 Personalausgaben</b> .....	<b>30 310</b>	<b>28 737</b>
11 Aktivitätsbezüge .....	23 185	21 930
12 Versorgung .....	7 125	6 807
<b>2 Laufender Sachaufwand</b> .....	<b>29 082</b>	<b>26 959</b>
21 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens .....	1 728	1 687
22 Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	14 972	14 018
23 sonstiger laufender Sachaufwand .....	12 382	11 254
<b>3 Zinsausgaben</b> .....	<b>11 333</b>	<b>9 929</b>
31 an Verwaltungen .....	—	—
32 an andere Bereiche .....	11 333	9 929
Sozialversicherung .....	51	152
Sonstige .....	11 282	9 777
<b>4 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b> .....	<b>99 436</b>	<b>93 046</b>
41 an Verwaltungen .....	19 138	17 963
Länder .....	16 758	15 654
Gemeinden .....	2 072	1 997
LAF .....	289	291
ERP .....	12	14
Zweckverbände .....	8	7
42 an andere Bereiche .....	80 298	75 083
an Unternehmen .....	10 483	10 501
an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	3 341	3 167
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen .....	26 201	24 726
Sozialversicherung .....	36 489	32 932
an private Institutionen ohne Erwerbscharakter .....	753	558
an Ausland .....	3 030	3 200
<b>Summe laufende Ausgaben</b> .....	<b>170 161</b>	<b>158 671</b>

**Gruppierungsübersicht****nach ökonomischen Arten**

Einnahmen	Haushaltsplan	
	1979	1978
	— Millionen DM —	
<b>Rechnung</b>		
<b>1 Steuern</b> .....	<b>159 505<sup>1)</sup></b>	<b>149 900<sup>1)</sup></b>
<b>2 Steuerähnliche Abgaben</b> .....	—	<b>0</b>
<b>3 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b> .....	<b>2 800</b>	<b>2 690</b>
31 Mieten und Pachten .....	406	393
32 sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	2 393	2 297
<b>4 Zinseinnahmen</b> .....	<b>845</b>	<b>878</b>
41 von Verwaltungen .....	238	246
Länder .....	231	239
Gemeinden .....	6	6
ERP .....	1	1
Zweckverbände .....	0	0
42 von anderen Bereichen .....	607	632
<b>5 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b> .....	<b>581</b>	<b>516</b>
51 von Verwaltungen .....	269	245
Länder .....	82	72
Gemeinden .....	183	169
ERP .....	3	3
Zweckverbände .....	2	2
52 von anderen Bereichen .....	312	271
Sozialversicherung .....	11	6
Inland .....	83	82
Ausland .....	218	183
<b>6 Sonstige laufende Einnahmen</b> .....	<b>2 607</b>	<b>2 426</b>
<b>Summe laufende Einnahmen</b> .....	<b>166 337</b>	<b>156 410</b>

1) Nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder

Ausgaben	Haushaltsplan	
	1979	1978
	— Millionen DM —	
		<b>II Kapital</b>
<b>1 Sachinvestitionen</b> .....	<b>8 683</b>	<b>7 890</b>
11 Baumaßnahmen .....	6 720	6 322
12 Erwerb von beweglichen Sachen .....	1 282	953
13 Grunderwerb .....	681	616
<b>2 Vermögensübertragungen</b> .....	<b>20 959</b>	<b>19 829</b>
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen .....	18 099	16 232
211 an Verwaltungen .....	8 723	8 494
Länder .....	8 261	8 011
Gemeinden .....	462	484
Zweckverbände .....	—	—
212 an andere Bereiche .....	9 376	7 737
Inland .....	8 221	6 622
Ausland .....	1 155	1 116
22 sonstige Vermögensübertragungen .....	2 860	3 598
221 an Verwaltungen .....	272	265
Länder .....	203	196
Gemeinden .....	69	69
222 an andere Bereiche .....	2 589	3 333
Unternehmen (Inland) .....	946	1 027
private Haushalte (Inland) .....	1 643	2 305
Ausland .....	—	—
<b>3 Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen</b> .....	<b>6 797</b>	<b>5 275</b>
31 Darlehensgewährung .....	5 603	4 432
311 an Verwaltungen .....	1 382	1 529
Länder .....	1 361	1 510
Gemeinden .....	21	20
312 an andere Bereiche .....	4 221	2 902
Sozialversicherung .....	450	—
Sonstige — Inland .....	1 627	1 091
Ausland .....	2 144	1 812
32 Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen .....	1 194	844
Inland .....	593	531
Ausland .....	601	312
<b>4 Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP) ..</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Summe Ausgaben der Kapitalrechnung</b> .....	<b>36 439</b>	<b>32 995</b>
Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt) .....	— 2 000	— 2 963
<b>Ausgaben zusammen</b> .....	<b>204 600</b>	<b>188 704</b>
		<b>III Finan</b>
Zuführung an Rücklagen .....	—	—
<b>Summe</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>
(Saldo Finanzierungsdefizit) .....	(—)	(—)
		<b>IV Haushaltstechnische</b>
<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Ausgaben lt. Haushaltsplan</b> .....	<b>204 600</b>	<b>188 704</b>

Einnahmen	Haushaltsplan	
	1979	1978
	— Millionen DM —	
<b>rechnung</b>		
<b>1 Veräußerung von Sachvermögen</b> .....	<b>68</b>	<b>67</b>
<b>2 Vermögensübertragungen</b> .....	<b>29</b>	<b>28</b>
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen .....	15	15
211 von Verwaltungen .....	—	0
Länder .....	—	0
212 von anderen Bereichen .....	15	15
Inland .....	15	15
22 sonstige Vermögensübertragungen .....	14	13
<b>3 Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen</b> .....	<b>2 210</b>	<b>935</b>
31 Darlehensrückflüsse .....	2 162	918
311 von Verwaltungen .....	419	406
Länder .....	391	377
Gemeinden .....	27	28
LAF .....	—	—
Zweckverbände .....	1	1
312 von anderen Bereichen .....	1 743	512
Sozialversicherung .....	450	—
Inland .....	492	432
Ausland .....	802	80
32 Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen .....	48	17
<b>4 Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Summe Einnahmen der Kapitalrechnung</b> .....	<b>2 308</b>	<b>1 031</b>
<b>Einnahmen zusammen</b> .....	<b>168 645</b>	<b>157 441</b>
<b>zierung</b>		
Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt .....	35 505	30 813
Entnahme aus Rücklagen .....	—	—
Münzeinnahmen .....	450	450
<b>Summe</b> .....	<b>35 955</b>	<b>31 263</b>
(Saldo Finanzierungsdefizit) .....	(35 955)	(31 263)
<b>Verrechnungen</b>		
Haushaltstechnische Verrechnungen .....	—	—
<b>Einnahmen lt. Haushaltsplan</b> .....	<b>204 600</b>	<b>188 704</b>

**Erläuterungen zum Teil I B**

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden — der Finanzstatistik folgend — den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden nicht wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den „sonstigen Vermögensübertragungen“ nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

**Aktivitätsbezüge:**

Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

**Versorgung:**

Obergruppe 43; Gruppe 446.

**Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens:**

Gruppen 519 und 521.

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.:**

Obergruppe 55.

**Sonstiger laufender Sachaufwand:**

Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 685.

**Zinsausgaben an Verwaltungen:**

Obergruppe 56.

**Zinsausgaben an andere Bereiche:**

Obergruppe 57.

**Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich:**

Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

**Laufende Zuschüsse an Unternehmen:**

Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

**Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt:**

Gruppe 687.

**Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen:**

Gruppe 681.

**Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung:**

Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656.

**Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter:**

Gruppe 684.

**Laufende Zuschüsse an Ausland:**

Gruppen 666 und 686.

**Baumaßnahmen:**

Hauptgruppe 7.

**Erwerb von beweglichen Sachen:**

Obergruppe 81.

**Grunderwerb:**

Obergruppe 82.

**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich:**

Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche:**

Gruppen 886, 891, 892 und 893.

**Zuschüsse für Investitionen an Ausland:**

Gruppe 896.

**Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich:**

Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

**Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen:**

Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

**Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland:**

Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

**Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland:**

Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

**Darlehen an öffentlichen Bereich:**

Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

**Darlehen an sonstige Bereiche:**

Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

**Darlehen an Ausland:**

Gruppe 866.

**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland:**

Gruppe 831.

**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland:**

Gruppe 836.

**Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften:**

Obergruppe 58 (ohne Gruppe 586).

**Zuführung an Rücklagen:**

Obergruppe 91.

**Steuern:**

Obergruppen 01 bis 08.

**Steuerähnliche Abgaben:**

Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).

**Mieten und Pachten:**

Gruppe 124.

**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit:**

Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich:**

Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).

## Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen:

Obergruppe 16.

## Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich:

Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 246 und 256 sowie ohne Tilgungszuweisungen).

## Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland):

Gruppen 216, 226, 236, 246, 256, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).

## Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland):

Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).

## Sonstige laufende Einnahmen:

Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.

## Veräußerung von Sachvermögen:

Gruppen 131 und 132.

## Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich:

Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).

## Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland):

Gruppen 336, 341 und 342.

## Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland):

Gruppe 346.

## Sonstige Vermögensübertragungen:

Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

## Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich:

Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).

## Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland):

Gruppen 141, 176, 181 und 182.

## Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland):

Gruppen 146 und 186.

## Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen:

Gruppen 133 und 134.

## Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen:

Gruppen 312 bis 317.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt<sup>1)</sup>:

Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.

## Entnahme aus Rücklagen:

Obergruppe 35.

## Münzeinnahmen:

Gruppe 092.

<sup>1)</sup> Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

**Teil II: Funktionenübersicht****Gliederung der Einnahmen und Ausgaben  
nach Funktionen/Aufgabenbereichen**

Kenn- ziffer	Funktionen /Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste .....</b>	<b>2 582</b>	<b>52 023</b>	<b>1 830</b>	<b>49 188</b>
01	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung .....</b>	145	5 383	144	4 918
011	Politische Führung .....	33	1 634	45	1 597
012	Innere Verwaltung .....	2	66	2	50
013	Informationswesen .....	5	129	5	125
014	Statistischer Dienst .....	4	120	4	118
015	Zivildienst .....	16	602	19	411
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung .....	54	1 926	48	1 916
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung .....	2	13	2	14
018	Hochbauverwaltung .....	28	201	18	201
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben .....	1	692	0	487
02	<b>Auswärtige Angelegenheiten .....</b>	<b>1 754</b>	<b>6 466</b>	<b>1 054</b>	<b>5 922</b>
021	Auslandsvertretungen .....	17	444	15	447
022	Internationale Organisationen .....	496	187	505	177
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	725	4 626	436	3 940
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland .....	2	602	2	570
029	Sonstiges .....	515	607	96	787
03	<b>Verteidigung .....</b>	<b>661</b>	<b>38 604</b>	<b>609</b>	<b>36 819</b>
031	Verwaltung .....	—	5 998	—	5 990
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte .....	471	28 659	455	27 018
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte .....	133	1 115	129	1 101
034	Zivile Verteidigung .....	49	646	17	651
036	Wissenschaftliche Forschung .....	8	1 816	8	1 707
037	Unterhaltssicherung .....	—	370	—	352
04	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....</b>	<b>8</b>	<b>1 414</b>	<b>8</b>	<b>1 373</b>
041	Bundesgrenzschutz .....	6	977	7	988
042	Polizei .....	1	252	1	210
044	Feuerschutz .....	—	—	—	—
049	Sonstiges .....	1	185	1	175
05	<b>Rechtsschutz .....</b>	<b>14</b>	<b>156</b>	<b>15</b>	<b>155</b>
051	Verfassungsgerichte .....	0	10	0	10
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	12	83	10	87
053	Verwaltungsgerichte .....	0	16	0	16
054	Arbeits- und Sozialgerichte .....	1	19	1	18
055	Finanzgerichte .....	1	10	1	10
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben .....	0	16	2	13

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
— Millionen DM —					
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</b> .....	<b>137</b>	<b>11 270</b>	<b>96</b>	<b>10 186</b>
11	Verwaltung .....	—	3	—	2
12	Schulen und vorschulische Bildung .....	—	45	—	45
13	Hochschulen .....	—	999	—	990
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Uni- versitäten .....	—	1	—	1
137	Fachhochschulen .....	—	5	—	0
139	Sonstiges .....	—	993	—	988
14	<b>Förderung des Bildungswesens</b> .....	<b>33</b>	<b>2 118</b>	<b>18</b>	<b>2 220</b>
141	Ausbildungsförderung für Schüler .....	—	800	—	730
142	Ausbildungsförderung für Studierende .....	32	1 165	18	1 325
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler .....	—	—	—	—
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende .....	0	92	—	94
146	Studentenwohnraumförderung .....	—	60	—	70
149	Sonstiges .....	—	0	—	0
15	<b>Sonstiges Bildungswesen</b> .....	<b>3</b>	<b>612</b>	<b>3</b>	<b>616</b>
151	Außerschulische Jugendbildung .....	—	15	—	14
153	Sonstige Weiterbildung .....	—	21	—	20
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung .....	2	449	2	463
156	Förderung der politischen Bildung .....	1	99	1	92
157	Bibliothekswesen .....	—	0	—	0
158	Berufsakademien, Fachakademien .....	—	2	—	2
159	Sonstiges .....	—	28	—	26
16/17	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen<sup>1)</sup></b> .....	<b>101</b>	<b>7 373</b>	<b>75</b>	<b>6 203</b>
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisa- tionen in Wissenschaft und Forschung .....	—	635	—	585
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung .....	0	208	0	202
163	Wissenschaftliche Museen .....	—	13	—	13
164	Sonderforschungsbereiche .....	—	176	—	166
165	Kernforschung .....	—	1 654	—	1 526
166	Sonstige Energieforschung .....	—	612	—	495
167	Weltraumforschung und -technik .....	—	689	—	656
168	Informatik, Datenverarbeitung .....	—	355	—	347
169	Technologische Forschung und Entwicklung .....	5	425	4	308
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur .....	36	620	17	292
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	—	515	—	363
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz .....	—	319	—	289
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft .....	16	245	15	208
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen .....	12	498	12	412
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung ...	0	29	0	22
177	Boden- und Meeresforschung .....	7	191	7	141
178	Bildungswesen .....	—	33	—	31
179	Sonstiges .....	24	156	20	146

1) Ohne Forschung der Verteidigung 036

Kenn- ziffer	Funktionen /Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
18	<b>Kunst- und Kulturpflege</b> .....	—	84	—	74
181	Theater .....	—	—	—	—
182	Berufssorchester und -chöre, sonstige Musikpflege .....	—	13	—	13
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	—	1	—	1
184	Denkmalsschutz und Denkmalspflege .....	—	20	—	15
189	Sonstiges .....	—	50	—	45
19	<b>Kirchliche Angelegenheiten</b> .....	—	36	—	36
2	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b> .....	715	72 012	254	67 218
21	<b>Verwaltung</b> .....	1	339	0	335
211	Versicherungsbehörden .....	0	19	0	16
214	Versorgungsämter (KOV) .....	—	0	—	0
215	Lastenausgleichsverwaltung .....	0	22	0	22
216	Wiedergutmachungsbehörden .....	—	—	—	0
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung ....	0	298	0	297
22	<b>Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung</b>	458	35 077	8	32 004
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter .....	—	20 397	—	19 341
222	Knappschaftsversicherung .....	—	7 874	—	7 751
223	Unfallversicherung .....	8	573	8	562
224	Krankenversicherung .....	—	927	—	881
225	Arbeitslosenversicherung .....	450	3 175	—	1 452
226	Altershilfe für Landwirte .....	—	2 107	—	1 992
229	Sonstige Sozialversicherungen .....	0	24	0	26
23	<b>Familien-, Sozial- und Jugendhilfe</b> .....	19	18 587	18	16 622
231	Kindergeld .....	0	13 585	0	15 130
232	Mutterschutz .....	—	535	—	135
233	Wohngeld .....	—	1 040	—	936
234	Sozialhilfeleistungen .....	0	96	0	96
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege .....	0	40	0	67
237	Jugendhilfeleistungen .....	3	155	2	130
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs ..	8	7	7	6
239	Förderung der freien Jugendhilfe .....	8	130	8	122
24	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b> .....	209	14 318	202	14 130
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen .....	0	11 436	0	11 257
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung .....	—	92	—	90
243	Lastenausgleich .....	—	289	—	291
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen ....	—	1 103	—	1 098
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen .....	—	51	—	51
246	Vertriebene und Flüchtlinge .....	2	168	2	159
247	Kriegsopferfürsorge .....	198	862	190	860
249	Sonstiges .....	9	317	10	324
25	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b> .....	28	1 074	26	827
251	Arbeitslosenhilfe .....	0	407	0	269
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschu- lung .....	13	55	10	54

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung .....	15	585	15	480
254	Arbeitsschutz .....	0	26	0	24
26	<b>Naturkatastrophen</b> .....	—	—	—	—
27	<b>Förderung der Vermögensbildung</b> .....	—	2 260	—	2 970
29	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b> .....	0	358	0	329
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Sport und Erholung</b> .....	<b>8</b>	<b>1 689</b>	<b>11</b>	<b>1 542</b>
31	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b> ..	1	1 173	1	1 165
312	Krankenhäuser und Heilstätten .....	1	1 101	1	1 102
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	0	65	0	59
319	Sonstiges .....	—	7	—	4
32	<b>Sport und Erholung</b> .....	0	81	0	79
323	Sportstätten .....	—	30	—	29
324	Förderung des Sports .....	0	43	0	43
329	Sonstiges .....	0	8	0	8
33	<b>Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz</b> .....	7	435	10	297
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b> .....	<b>791</b>	<b>2 268</b>	<b>739</b>	<b>2 151</b>
41	<b>Wohnungswesen</b> .....	759	1 546	709	1 475
411	Förderung des Wohnungsbaues .....	759	1 545	709	1 472
419	Sonstiges .....	—	2	—	2
42	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b> .....	—	1	—	1
43	<b>Kommunale Gemeinschaftsdienste</b> .....	32	183	30	186
44	<b>Städtebauförderung</b> .....	0	537	—	489
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b> .....	<b>293</b>	<b>2 757</b>	<b>275</b>	<b>2 808</b>
51	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b> .....	4	38	3	41
511	Ernährung und Landwirtschaft .....	4	38	3	41
52	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b> .....	144	1 909	138	1 917
521	Flurbereinigung .....	12	. *)	13	. *)
522	Einzelbetriebliche Förderung .....	85	10	90	10 *)
523	Verbesserung der Marktstruktur .....	—	. *)	—	. *)
524	Wirtschaftswege .....	—	. *)	—	. *)
528	EWG-Ausrichtungsfonds .....	46	26	34	46
529	Sonstiges .....	3	1 873 *)	3	1 861 *)

\*) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	<b>Einkommenstabilisierende Maßnahmen</b> .....	102	677	89	744
531	EWG-Garantiefonds .....	—	—	—	—
532	Marktordnungen (einschl. EG) .....	100	86	86	157
533	Gasölverbilligung .....	—	570	—	570
534	Aufwertungsausgleich .....	—	—	—	—
539	Sonstiges .....	3	21	3	17
54	<b>Sonstige Bereiche</b> .....	43	133	44	106
6	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b> .....	986	5 530	938	4 714
61	<b>Verwaltung</b> .....	187	240	184	228
62	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b> .....	1	1 428	1	1 093
621	Kernenergie .....	—	225	—	248
622	Sonstige Energieformen .....	1	33	1	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1	· *)	1	· *)
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken .....	0	—	0	—
625	Küstenschutz .....	—	60 *)	—	112 *)
626	Erdölversorgung .....	—	785	—	453
627	Sonstige Energieversorgung .....	—	242	—	215
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen .....	—	51	—	46
629	Sonstiges .....	—	33	—	20
63	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b> .....	—	2 355	—	2 284
631	Kohlenbergbau .....	—	1 640	—	1 814
632	Sonstiger Bergbau .....	—	—	—	—
634	Verarbeitende Industrie .....	—	658	—	420
635	Handwerk und Kleingewerbe .....	—	56	—	50
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	—	1	—	1
64	<b>Handel</b> .....	0	75	0	67
641	Handel (allgemein) .....	—	16	—	14
642	Exportförderung, Auslandsmessen .....	—	38	—	33
643	Märkte und Inlandsmessen .....	0	0	0	0
649	Sonstiges .....	—	21	—	20
65	<b>Förderung des Fremdenverkehrs</b> .....	—	30	—	28
66	<b>Geld- und Versicherungswesen</b> .....	26	30	24	25
661	Banken und sonstige Kreditinstitute .....	11	11	10	11
662	Versicherungen .....	15	19	14	14
67	<b>Sonstige Dienstleistungen</b> .....	0	9	0	9
68	<b>Sonstige Bereiche</b> .....	659	723	611	320
69	<b>Regionale Förderungsmaßnahmen</b> .....	112	639	117	661
691	Betriebliche Investitionen .....	21	180	25	130
692	Verbesserung der Infrastruktur .....	14	399	15	475
699	Sonstiges .....	77	60	77	56

\*) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
— Millionen DM —					
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b> .....	<b>751</b>	<b>13 636</b>	<b>649</b>	<b>13 074</b>
71	Verwaltung .....	250	349	235	332
711	Straßen- und Brückenbau .....	7	—	6	—
712	Wasserstraßen und Häfen .....	194	238	183	235
719	Sonstiges .....	49	110	46	96
72	<b>Straßen</b> .....	92	8 191	81	7 548
721	Bundesautobahnen .....	64	3 795	52	3 635
722	Bundesstraßen .....	18	2 245	20	2 215
723	Landstraßen .....	—	53	—	63
725	Gemeindestraßen .....	2	1 328	1	1 191
729	Sonstiges .....	9	771	8	446
73	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b> .....	74	1 772	70	1 875
74	<b>Schieneverkehr</b> .....	75	1 538	70	1 580
75	<b>Luftfahrt</b> .....	242	470	176	475
751	Flugsicherung .....	241	413	175	418
759	Sonstiges .....	1	57	1	57
76	<b>Wetterdienst</b> .....	9	133	7	128
77	<b>Nachrichtenwesen</b> .....	—	292	—	291
771	Post- und Fernmeldewesen .....	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen .....	—	292	—	291
78	<b>Sonstige Bereiche</b> .....	8	892	9	844
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b> .....	<b>2 731</b>	<b>15 098</b>	<b>2 634</b>	<b>13 679</b>
81	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b> .....	25	30	20	30
811	Domänen .....	—	0	—	0
812	Forsten .....	25	30	20	30
82	<b>Versorgungsunternehmen</b> .....	1	—	1	—
83	<b>Verkehrsunternehmen</b> .....	2 293	14 338	2 186	12 953
831	Straßenverkehrsunternehmen .....	—	1	—	1
832	Eisenbahnen .....	0	14 172	0	12 828
833	Schifffahrt .....	2	3	1	3
834	Häfen und Umschlag .....	0	—	0	—
835	Flughäfen und Luftverkehr .....	16	161	44	115
839	Sonstige Verkehrsunternehmen .....	2 275	1	2 140	6
84	<b>Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen</b> .....	—	—	—	—
85	<b>Bergbau- und Gewerbeunternehmen</b> .....	72	454	101	427
851	Bergbau .....	4	91	4	39
852	Industrielle Unternehmen .....	68	353	97	383
853	Banken und Kreditinstitute .....	0	—	0	—
859	Sonstiges .....	0	11	1	5

Kenn- ziffer	Funktionen / Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1979		1978	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
86	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b> .....	8	—	8	—
861	Staatsbäder .....	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto .....	—	—	—	—
869	Sonstiges .....	8	—	8	—
87	<b>Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b> .....	332	275	318	270
871	Allgemeines Grundvermögen .....	288	275	300	270
872	Allgemeines Kapitalvermögen .....	43	—	18	—
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>195 608</b>	<b>28 318</b>	<b>181 278</b>	<b>24 145</b>
91	<b>Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen</b> .....	159 505	8 305	149 900	7 638
92	<b>Schulden</b> .....	35 538	11 805	30 831	10 317
93	<b>Versorgung</b> .....	78	8 368	68	8 070
931	Versorgung der Beamten und Richter .....	2	1 231	3	1 181
932	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr .....	0	1 676	0	1 545
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger .....	—	259	—	237
934	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungs- gesetz vom Bund übernommen worden sind .....	0	66	0	72
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffent- lichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienst- stellen sowie ihrer Hinterbliebenen .....	28	2 969	26	2 939
936	Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichs- arbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen .....	48	2 167	39	2 096
94	<b>Beihilfen, Unterstützungen u. ä.</b> .....	—	273	—	255
95	<b>Rücklagen</b> .....	—	—	—	—
96	<b>Sonstiges</b> .....	487	122	479	120
97	<b>Abwicklung der Vorjahre</b> .....	—	—	—	—
98	<b>Globalposten</b> .....	—	— 555	—	— 2 257
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben .....	—	1 445	—	706
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen .....	—	—	—	—
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen .....	—	— 2 000	—	— 2 963
99	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	—	—	—	—
	<b>Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben</b> .....	<b>204 600</b>	<b>204 600</b>	<b>188 704</b>	<b>188 704</b>

### **Teil III: Haushaltsquerschnitt**

**A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen**

**B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**

— Millionen DM —

## Teil III:

## A. Gliederung der Einnahmen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren		Erlöse	Zinseinnahmen				
		Steuern (S)	Ubrige Verwaltungseinnahmen		aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen
					Länder	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen		
					Gemeinden (G)				
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	<b>Allgemeine Dienste</b> .....	84	524	13	{ 0 (G) 3	—	3	421	424
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	25	60	1	{ 0 (G) 0	—	0	0	0
3	Auswärtige Angelegenheiten .....	9	11	8	—	—	—	403	403
4	Verteidigung .....	34	448	3	{ 0 (G) 3	—	3	18	21
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	5	1	0	—	0	0	0
6	Rechtsschutz .....	14	0	0	—	—	—	—	—
7	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	44	26	0	—	—	—	12	12
8	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ..	44	25	0	—	—	—	12	12
9	Ubrige Bereiche aus 1 .....	—	1	0	—	—	—	1	1
10	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>	0	22	0	{ 1 (G) 0	—	1	7	8
11	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung .....	—	4	—	—	—	—	—	—
12	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0	16	—	0	—	0	—	0
13	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	2	—	1	—	1	1	2
14	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen) .....	(—)	(0)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
15	Kriegsopferfürsorge .....	(—)	(1)	(—)	(1)	(—)	(1)	(—)	(1)
16	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges .....	(—)	(1)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1)	(1)
17	Ubrige Bereiche aus 2 .....	—	0	0	(G) 0	—	0	6	6
18	<b>Gesundheit, Sport</b> .....	0	7	0	0	—	0	—	0
19	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	0	0	0	—	—	—	—	—
20	Krankenhäuser und Heilstätten ...	—	—	—	0	—	0	—	0
21	Sport und Erholung .....	—	0	—	—	—	—	—	—
22	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz .....	—	7	0	—	—	—	—	—
23	<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b> .....	—	4	—	{ 180 (G) 2	—	181	92	273
24	Wohnungswesen .....	—	4	—	{ 164 (G) 0	—	164	92	255
25	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	{ 16 (G) 2	—	18	—	18

## Haushaltsquerschnitt

## nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	von Ländern						
Länder	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen			von Gemeinden u. Sonstigen (S)	aus sonstigen Bereichen					
Gemeinden (G)											
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
{ 0 (G) 11	—	12	851	863	{ (S) 0 0	659	—	15	—	2 582	1
{ 0 (G) 0	—	0	3	3	{ (S) 0 0	55	—	—	—	145	2
—	—	—	826	826	—	497	—	—	—	1 754	3
{ 0 (G) 11	—	11	22	33	—	107	—	15	—	661	4
{ 0 (G) 0	—	0	0	0	—	0	—	—	—	8	5
—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	14	6
—	—	—	51	51	1	3	—	—	—	137	7
—	—	—	17	17	1	3	—	—	—	101	8
—	—	—	34	34	—	—	—	—	—	36	9
{ 0 (G) 1	—	1	506	507	{ (S) 3 160	15	—	—	—	715	10
—	—	—	450	450	—	4	—	—	—	458	11
0	—	0	0	0	3	—	—	—	—	19	12
—	—	—	45	45	{ (S) 1 160	0	—	—	—	209	13
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(0)	(—)	(—)	(—)	(0)	14
(—)	(—)	(—)	(37)	(37)	(S) (160)	(—)	(—)	(—)	(—)	(198)	15
(—)	(—)	(—)	(8)	(8)	(1)	(0)	(—)	(—)	(—)	(10)	16
{ (G) 1	—	1	11	12	—	11	—	—	—	29	17
0	—	0	—	0	—	—	—	—	—	8	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	19
0	—	0	—	0	—	—	—	—	—	1	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	22
{ 312 (G) 1	—	313	201	514	—	0	—	—	—	791	23
{ 299 (G) 0	—	299	201	499	—	0	—	—	—	759	24
{ 13 (G) 1	—	15	—	15	—	—	—	—	—	32	25

noch: Teil III:

noch: A. Gliederung der Einnahmen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Ubrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen				
					Steuern (S)	aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen
		Länder	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen		zusammen			
		Gemeinden (G)							
1	2	3	4	5	6	7	8		
26	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b> .....	4	120	0	7	—	7	21	28
27	Verbesserung der Agrarstruktur ..	—	3	—	7	—	7	15	22
28	Flurbereinigung .....	(—)	(—)	(—)	(2)	(—)	(2)	(—)	(2)
29	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege .....	(—)	(0)	(—)	(6)	(—)	(6)	(15)	(20)
30	EWG-Ausrichtungsfonds .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
31	Ubrige Bereiche aus 52 .....	(—)	(3)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
32	Einkommenstabilisierende Maßnahmen .....	—	100	—	—	—	—	—	—
33	Ubrige Bereiche aus 5 .....	4	17	0	—	—	—	6	6
34	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b> .....	837	6	0	{ (G) 3 1	0	4	2	5
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	—	1	—	—	0	0	0	0
36	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe .....	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Handel .....	—	—	—	0	—	0	—	0
38	Regionale Förderungsmaßnahmen ..	—	—	—	{ (G) 3 1	0	4	1	5
39	Ubrige Bereiche aus 6 .....	837	6	0	—	—	—	0	0
40	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b> .....	411	99	3	{ 39 (G) 0	—	40	3	42
41	Straßen .....	—	56	1	{ 2 (G) 0	—	3	1	4
42	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt .....	29	15	0	0	—	0	1	2
43	Schienenverkehr .....	—	—	—	37	—	37	—	37
44	Ubrige Bereiche aus 7 .....	382	29	1	—	—	—	—	—
45	<b>Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b> .....	—	2 599	100	—	—	—	20	20
46	Wirtschaftsunternehmen .....	—	2 371	—	—	—	—	17	17
47	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....	—	228	100	—	—	—	3	3
48	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	{ 450 (S) 159 505	6	—	1	1	2	30	32
49	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen .....	{ — (S) 159 505	—	—	—	—	—	—	—
50	Schulden .....	—	—	—	—	1	1	30	31
51	Versorgung .....	—	1	—	—	—	—	—	—
52	Rücklagen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Ubrige Bereiche aus 9 .....	450	5	—	1	—	1	—	1
54	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	{ 1 829 (S) 159 505	3 412	116	{ 231 (G) 6	1	238	607	845

# Haushaltsquerschnitt

## nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z). Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	von Ländern	aus sonstigen Bereichen					
Länder	LAF (L), ERP (E), Zweckverbände	zusammen			von Gemeinden u. Sonstigen (S)						
Gemeinden (G)											
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
14	—	14	80	94	—	48	—	—	—	293	26
14	—	14	60	74	—	46	—	—	—	144	27
(10)	(—)	(10)	(—)	(10)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(12)	28
(5)	(—)	(5)	(60)	(64)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(85)	29
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(46)	(—)	(—)	(—)	(46)	30
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(3)	31
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	102	32
—	—	—	20	20	—	0	—	—	—	46	33
{ (G) 15 12	1	28	24	52	—	86	—	—	—	986	34
—	0	0	1	1	—	—	—	—	—	1	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
0	—	—	—	0	—	—	—	—	—	0	37
{ (G) 15 12	1	27	20	47	—	60	—	—	—	112	38
—	—	—	4	4	—	26	—	—	—	872	39
{ (G) 44 2	—	46	22	67	—	113	—	—	—	751	40
{ (G) 6 2	—	7	5	12	—	20	—	—	—	93	41
1	—	1	9	9	—	20	—	—	—	74	42
38	—	38	—	38	—	—	—	—	—	75	43
—	—	—	8	8	—	74	—	—	—	509	44
—	—	—	10	10	—	2	—	—	—	2 731	45
—	—	—	10	10	—	2	—	—	—	2 399	46
—	—	—	0	0	—	—	—	—	—	332	47
5	—	5	—	5	{ (S) 62 27	16	35 505	—	—	195 608	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159 505	49
—	—	—	—	—	{ (S) 3 36	—	35 505	—	—	35 538	50
—	—	—	—	—	{ (S) 24	16	—	—	—	78	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
5	—	5	—	5	—	26	—	—	—	487	53
{ (G) 391 27	1	419	1 743	2 163	{ (S) 82 187	942	35 505	15	—	204 600	54

## Teil III:

## B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- aus- gaben	Sächliche Ver- waltungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffent- lichen Bereich	an sonstige Bereiche	zu- sammen
			Rüstungskäufe usw. (R)			
1	2	3	4	5		
1	<b>Allgemeine Dienste</b> .....	20 900	{ 7 045 (R) 14 972	—	—	—
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	3 034	1 404	—	—	—
3	Auswärtige Angelegenheiten .....	347	394	—	—	—
4	Verteidigung .....	16 569	{ 4 875 (R) 14 972	—	—	—
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	839	336	—	—	—
6	Rechtsschutz .....	111	36	—	—	—
7	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, For- schung, kulturelle Angelegenheiten</b>	378	3 503	—	0	0
8	Schulen und vorschulische Bildung	—	—	—	—	—
9	Hochschulen .....	2	7	—	—	—
10	Förderung des Bildungswesens ...	4	4	—	—	—
11	Wissenschaft, Forschung, Entwick- lung außerhalb der Hochschulen ..	367	3 308	—	0	0
12	Übrige Bereiche aus 1 .....	6	185	—	—	—
13	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegs- folgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>	43	766	—	51	51
14	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung .....	—	3	—	51	51
15	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0	7	—	—	—
16	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	462	—	—	—
17	Kriegsopferversorgung (Leistun- gen und Einrichtungen) .....	(—)	(325)	(—)	(—)	(—)
18	Kriegsopferfürsorge .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
19	Lastenausgleich .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
20	Wiedergutmachung .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges .....	(—)	(137)	(—)	(—)	(—)
22	Übrige Bereiche aus 2 .....	42	294	—	—	—
23	<b>Gesundheit, Sport</b> .....	27	81	—	—	—
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	4	22	—	—	—
25	Krankenhäuser und Heilstätten ...	—	—	—	—	—
26	Sport und Erholung .....	3	3	—	—	—
27	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktor- sicherheit, Strahlenschutz .....	20	56	—	—	—
28	<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschafts- dienste</b> .....	—	4	—	—	—
29	Wohnungswesen .....	—	1	—	—	—
30	Raumordnung, Landesplanung ...	—	1	—	—	—
31	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	—
32	Städtebauförderung .....	—	2	—	—	—

## Haushaltsquerschnitt

nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen			Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				Schuldendiensthilfen			Lfd. Nr.
Länder	LAF, ERP, Zweck- verbände	zu- sammen	Renten, Unter- stützungen usw.	an Unter- nehmen	Sonstige	zu- sammen	an Länder	an sonstige Bereiche	zu- sammen	
Gemeinden (G)					Sozial- versicherung (S)		an Gemeinden (G)			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
{ (G) 712 392	—	1 104	4	294	{ 2 007 (S) 3	2 309	0	2	2	1
{ (G) 193 42	—	235	2	294	{ 238 (S) 0	534	—	—	—	2
{ (G) 515 350	—	865	2	0	{ 1 549 (S) 217	1 550	—	2	2	3
{ (G) 3 1	—	3	0	—	{ 3 (S) 1	223	0	0	0	4
	—	1	0	—	{ 2 (S) 1	1	—	—	—	5
	—	1	0	—	{ 2 (S) 2	2	—	—	—	6
1 679	—	1 679	104	909	{ 746 (S) 0	1 759	—	—	—	7
42	—	42	—	—	{ — (S) —	—	—	—	—	8
28	—	28	10	—	{ 2 (S) —	12	—	—	—	9
1 560	—	1 560	70	—	{ — (S) —	70	—	—	—	10
34	—	34	23	909	{ 596 (S) 0	1 528	—	—	—	11
15	—	15	1	—	{ 148 (S) —	150	—	—	—	12
{ (G) 3 738 1 451	289	5 478	26 001	49	{ 354 (S) 36 087	62 491	—	81	81	13
{ (G) 76 2 348	—	76	173	—	{ (S) 34 325 156	34 497	—	—	—	14
{ (G) 605	—	2 953	14 515	49	{ (S) 900 158	15 620	—	—	—	15
{ (G) 1 214 846	289	2 349	10 576	—	{ (S) 592 (6)	11 325	—	78	78	16
(83)	(—)	(83)	(10 478)	(—)	{ (S) (570) (—)	(11 053)	(—)	(67)	(67)	17
(G) (829)	(—)	(829)	(—)	(—)	{ (—) (—)	(—)	(—)	(—)	(—)	18
(—)	(289)	(289)	(—)	(—)	{ (—) (—)	(—)	(—)	(—)	(—)	19
(1 077)	(—)	(1 077)	(—)	(—)	{ (S) (55) (2)	(57)	(—)	(—)	(—)	20
{ (G) (54) (17)	(—)	(71)	(98)	(—)	{ (S) (97) (20)	(215)	(—)	(11)	(11)	21
100	—	100	738	—	{ (S) 41 270	1 049	—	2	2	22
2	—	2	—	—	{ 88 (S) —	88	—	121	121	23
—	—	—	—	—	{ 39 (S) —	39	—	—	—	24
—	—	—	—	—	{ 1 (S) —	1	—	121	121	25
—	—	—	—	—	{ 43 (S) —	43	—	—	—	26
2	—	2	—	—	{ 5 (S) —	5	—	—	—	27
39	—	39	—	—	{ 0 (S) —	0	245	388	633	28
—	—	—	—	—	{ 0 (S) —	0	245	388	633	29
—	—	—	—	—	{ — (S) —	—	—	—	—	30
39	—	39	—	—	{ — (S) —	—	—	—	—	31
0	—	0	—	—	{ — (S) —	—	—	—	—	32

noch: **Teil III:**  
noch: **B. Gliederung der Ausgaben**

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem	unbeweglichem	Beteiligungen	öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche	zusammen
						Länder	Gemeinden	zusammen		
			Vermögen							
16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1	<b>Allgemeine Dienste</b> .....	524	492	121	676	0	3	3	2 167	2 170
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	114	43	2	—	—	—	—	8	8
3	Auswärtige Angelegenheiten .....	47	6	12	676	—	—	—	2 144	2 144
4	Verteidigung .....	250	318	104	—	0	3	3	14	17
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	109	125	0	—	—	0	0	0	0
6	Rechtsschutz .....	4	1	2	—	—	—	—	—	—
7	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b> .....	106	43	5	—	420	—	420	—	420
8	Schulen und vorschulische Bildung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Hochschulen .....	0	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Förderung des Bildungswesens .....	—	0	—	—	420	—	420	—	420
11	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	103	42	5	—	—	—	—	—	—
12	Übrige Bereiche aus 1 .....	3	0	—	—	—	—	—	—	—
13	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b> .....	20	1	—	—	33	—	33	{ (S) 48	531
14	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung .....	—	—	—	—	—	—	—	(S) 450	450
15	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen .....	14	—	—	—	33	—	33	2	35
17	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen) .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
18	Kriegsopferfürsorge .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(33)	(—)	(33)	(—)	(33)
19	Lastenausgleich .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
20	Wiedergutmachung .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges .....	(14)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(2)	(2)
22	Übrige Bereiche aus 2 .....	6	1	—	—	—	—	—	46	46
23	<b>Gesundheit, Sport</b> .....	6	3	—	—	—	—	—	—	—
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	1	0	—	—	—	—	—	—	—
25	Krankenhäuser und Heilstätten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sport und Erholung .....	2	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz .....	3	3	—	—	—	—	—	—	—
28	<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b> .....	—	—	—	2	744	18	763	66	828
29	Wohnungswesen .....	—	—	—	2	548	—	548	66	613
30	Raumordnung, Landesplanung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	—	—	—	—	46	18	64	—	64
32	Städtebauförderung .....	—	—	—	—	151	—	151	—	151

## Haushaltsquerschnitt

## nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an							Lfd. Nr.
öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche	zu- sammen	Son- stige Aus- gaben	Aus- gaben ins- gesamt	
Länder	Gemeinden	zu- sammen					
25	26	27	28	29	30	31	
27	154	181	1 394	1 575	135	52 023	1
2	—	2	7	9	—	5 383	2
—	—	—	1 288	1 288	—	6 466	3
25	154	179	98	277	135	38 604	4
1	0	1	0	1	—	1 414	5
—	—	—	—	—	—	156	6
1 216	—	1 216	2 161	3 376	—	11 270	7
3	—	3	—	3	—	45	8
951	—	951	—	951	—	999	9
60	—	60	—	60	—	2 118	10
12	—	12	1 974	1 986	—	7 373	11
190	—	190	187	377	—	735	12
967	—	967	78	1 045	1 507	72 012	13
—	—	—	—	—	—	35 077	14
7	—	7	0	7	—	18 587	15
—	—	—	—	—	56	14 318	16
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(11 529)	17
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(862)	18
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(289)	19
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(20)	(1 154)	20
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(36)	(485)	21
960	—	960	78	1 038	1 451	4 030	22
1 177	—	1 177	76	1 253	106	1 689	23
—	—	—	6	6	—	72	24
867	—	867	5	872	106	1 101	25
30	—	30	—	30	—	81	26
280	—	280	65	345	—	435	27
657	105	762	—	762	—	2 268	28
296	—	296	—	296	—	1 546	29
—	—	—	—	—	—	1	30
—	81	81	—	81	—	184	31
361	24	385	—	385	—	537	32

noch: **Teil III:**noch: **B. Gliederung der Ausgaben**

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- aus- gaben	Sächliche Ver- waltungs- ausgaben	Zinsausgaben			Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen		
				Rüstungskäufe usw. (R)	an öffent- lichen Bereich	an sonstige Bereiche	zu- sammen	Länder	LAF, ERP, Zweck- verbände
			Gemeinden (G)					6	
		1	2	3	4	5	6	7	8
33	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b> .....	30	146	—	—	—	582	—	582
34	Verbesserung der Agrarstruktur ..	—	13	—	—	—	—	—	—
35	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
36	EWG-Ausrichtungsfonds .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
37	Übrige Bereiche aus 52 .....	(—)	(13)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
38	Einkommenstabilisierende Maß- nahmen .....	—	92	—	—	—	582	—	—
39	EWG-Garantiefonds .....	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Übrige Bereiche aus 5 .....	30	41	—	—	—	—	—	—
41	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b> .....	158	370	—	—	—	(G) 53 0	—	53
42	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	—	179	—	—	—	—	—	—
43	Kernenergie .....	(—)	(74)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
44	Bergbau und verarbeitendes Ge- werbe .....	3	58	—	—	—	—	—	—
45	Handel .....	—	47	—	—	—	—	—	—
46	Regionale Förderungsmaßnahmen..	—	—	—	—	—	53	—	53
47	Übrige Bereiche aus 6 .....	154	86	—	—	—	(G) 0	—	0
48	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	844	1 244	—	—	—	172	—	172
49	Straßen .....	—	774	—	—	—	159	—	159
50	Wasserstraßen und Häfen, Förde- rung der Schifffahrt .....	349	254	—	—	—	13	—	13
51	Schienenverkehr .....	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Übrige Bereiche aus 7 .....	495	216	—	—	—	—	—	—
53	<b>Wirtschaftsunternehmen, allge- meines Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b> .....	19	183	—	—	—	(G) 0	—	0
54	Wirtschaftsunternehmen .....	19	12	—	—	—	—	—	—
55	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....	—	171	—	—	—	(G) 0	—	0
56	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	7 911	768	—	11 282	11 282	(G) 9 575 173	8	9 755
57	Allgemeine Finanzzuweisungen ...	—	—	—	—	—	8 305	—	8 305
58	Schulden .....	—	215	—	11 282	11 282	105	—	105
59	Versorgung .....	6 638	86	—	—	—	(G) 1 096 173	8	1 277
60	Übrige Bereiche aus 9 .....	1 273	467	—	—	—	69	—	69
61	<b>Gesamtausgaben</b> .....	30 310	{ 14 109 (R) 14 972	—	11 333	11 333	{ 16 511 (G) 2 055	297	18 863

## Haushaltsquerschnitt

## nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				Schuldendiensthilfen			Lfd. Nr.
Renten, Unter- stützungen usw.	an Unter- nehmen	Sonstige	zu- sammen	an Länder	an sonstige Bereiche	zu- sammen	
		Sozial- versicherung (S)		an Gemeinden (G)			
9	10	11	12	13	14	15	
—	28	62	90	—	230	—	33
—	—	26	26	—	225	225	34
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(10)	(10)	35
(—)	(—)	(26)	(26)	(—)	(—)	(—)	36
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(215)	(215)	37
—	3	—	3	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	39
—	26	36	62	—	5	5	40
1	1 159	{ (S) 59 0	1 219	{ (G) 1 1	225	227	41
—	112	25	137	—	—	—	42
(—)	(73)	(25)	(97)	(—)	(—)	(—)	43
—	1 040	—	1 040	—	199	199	44
—	—	28	28	—	—	—	45
—	7	—	7	{ (G) 1 1	14	15	46
1	—	{ (S) 6 0	7	—	13	13	47
13	646	{ (S) 541 2	1 202	{ (G) 1 16	0	17	48
—	—	—	—	1	—	1	49
0	—	(S) 1	1	—	0	0	50
—	281	—	281	(G) 16	—	16	51
13	365	{ (S) 541 1	920	—	—	—	52
—	9 570	—	9 570	—	135	135	53
—	9 570	—	9 570	—	135	135	54
—	—	—	—	—	—	—	55
0	—	{ (S) 2 397	400	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	58
0	—	(S) 368	368	—	—	—	59
—	—	{ (S) 2 29	31	—	—	—	60
26 124	12 655	{ 3 859 (S) 36 489	79 127	{ (G) 247 17	1 183	1 446	61

noch: Teil III:

noch: B. Gliederung der Ausgaben

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an					
			beweglichem	unbeweglichem	Beteiligungen	öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche	zusammen	
						Länder	Gemeinden	zusammen			Sozialversicherung (S)
			Vermögen		16				17	18	
33	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b> .....	5	10	—	—	—	—	—	—	5	5
34	Verbesserung der Agrarstruktur ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
36	EWG-Ausrichtungsfonds .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
37	Übrige Bereiche aus 52 .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
38	Einkommenstabilisierende Maßnahmen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	EWG-Garantiefonds .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Übrige Bereiche aus 5 .....	5	10	—	—	—	—	—	—	5	5
41	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b> .....	72	579	—	—	—	—	—	—	1 040	1 040
42	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	8	573	—	—	—	—	—	—	200	200
43	Kernenergie .....	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
44	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe .....	—	—	—	—	—	—	—	—	135	135
45	Handel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Regionale Förderungsmaßnahmen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
47	Übrige Bereiche aus 6 .....	65	6	—	—	—	—	—	—	700	700
48	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	5 911	153	532	—	163	—	163	406	569	
49	Straßen .....	5 201	53	531	—	59	—	59	7	66	
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt .....	620	17	1	—	—	—	—	156	156	
51	Schienenverkehr .....	—	—	—	—	104	—	104	—	104	
52	Übrige Bereiche aus 7 .....	90	82	—	—	—	—	—	242	242	
53	<b>Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b> .....	77	1	24	516	—	—	—	41	41	
54	Wirtschaftsunternehmen .....	—	1	—	516	—	—	—	41	41	
55	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....	77	0	24	—	—	—	—	—	—	
56	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	Allgemeine Finanzzuweisungen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
58	Schulden .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Versorgung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60	Übrige Bereiche aus 9 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61	<b>Gesamtausgaben</b> .....	6 720	1 282	681	1 194	1 361	21	1 382	{ 3 771 (S) 450	5 603	

**Haushaltsquerschnitt****nach Funktionen und Ausgabengruppen**

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an							Lfd. Nr.
öffentlichen Bereich			sonstige Bereiche	zu- sammen	Son- stige Aus- gaben	Aus- gaben ins- gesamt	
Länder	Gemeinden	zu- sammen					
25	26	27	28	29	30	31	
<b>1 650</b>	—	<b>1 650</b>	<b>9</b>	<b>1 659</b>	—	<b>2 757</b>	<b>33</b>
1 645	—	1 645	—	1 645	—	1 909	34
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(10)	35
(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(26)	36
(1 645)	(—)	(1 645)	(—)	(1 645)	(—)	(1 873)	37
—	—	—	—	—	—	677	38
—	—	—	—	—	—	—	39
5	—	5	9	14	—	171	40
<b>663</b>	—	<b>663</b>	<b>922</b>	<b>1 585</b>	<b>229</b>	<b>5 530</b>	<b>41</b>
213	—	213	120	333	—	1 428	42
(—)	(—)	(—)	(54)	(54)	(—)	(225)	43
—	—	—	692	692	229	2 355	44
—	—	—	—	—	—	75	45
450	—	450	110	560	—	639	46
—	—	—	1	1	—	1 032	47
<b>1 904</b>	<b>200</b>	<b>2 104</b>	<b>805</b>	<b>2 909</b>	<b>84</b>	<b>13 636</b>	<b>48</b>
1 206	200	1 406	—	1 406	—	8 191	49
1	—	1	345	346	15	1 772	50
698	—	698	370	1 068	69	1 538	51
—	—	—	90	90	—	2 136	52
—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3 932</b>	<b>3 935</b>	<b>597</b>	<b>15 098</b>	<b>53</b>
—	—	—	3 932	3 932	597	14 823	54
—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	—	<b>275</b>	<b>55</b>
—	—	—	—	—	<b>1 797</b>	<b>28 318</b>	<b>56</b>
—	—	—	—	—	—	8 305	57
—	—	—	—	—	203	11 805	58
—	—	—	—	—	—	8 368	59
—	—	—	—	—	2 000	160	60
<b>8 261</b>	<b>462</b>	<b>8 723</b>	<b>9 376</b>	<b>18 099</b>	<b>860</b>	<b>204 600</b>	<b>61</b>

## Teil IV

## Übersicht

## über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen			Ausgaben		
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1979 — 1 000 DM —	Ist 1977	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1979 — 1 000 DM —	Ist 1977

## Epl. 10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10 02/380 04 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes .....	—	150	10 02/980 04 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes .....	—	151
10 02/380 05 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) .....	—	3 703	10 02/980 75 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) .....	—	3 509
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes .....	—	81 972	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes zu erheben hat .....	—	81 972
Summe ....	—	85 825	Summe ....	—	85 632

## Epl. 12 Bundesminister für Verkehr

12 03/380 02 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	—	86 429	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern .....	—	94 150
12 03/380 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden .....	—	7 721			
Summe ....	—	94 150	Summe ....	—	94 150

## Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung

14 12/380 02 Gemeinsam finanzierte NATO-Infrastruktur und Maßnahmen zum Schutz der Luftstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland .....	—	390 724	14 12/980 02 Gemeinsam finanzierte NATO-Infrastruktur und Maßnahmen zum Schutz der Luftstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland .....	—	438 175
14 12/380 03 NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen .....	—	17 267	14 12/980 03 Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen .....	—	60
14 12/380 04 NATO-Ausgaben zu den Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei den NATO-Infrastrukturmaßnahmen .....	—	327	14 12/980 04 Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen .....	—	—

Einnahmen			Ausgaben		
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1979 — 1 000 DM —	Ist 1977	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Soll 1979 — 1 000 DM —	Ist 1977

noch: Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung

14 12/380 05 NATO-Ausgaben für sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen .....	—	327	14 12/980 05 Sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen .....	—	—
14 15/380 01 Einnahmen aus der gemeinsamen Logistik für den Kampfpanzer Leopard .	—	30 948	14 15/980 01 Kosten der gemeinsamen Logistik für den Kampfpanzer Leopard .....	—	16 184
14 22/380 01 Erstattung vorfinanzierter Kosten für Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung und Herstellung .....	—	9 699	14 22/980 01 Vorfinanzierung von Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung und Herstellung ....	—	1 900
Summe ....	—	449 292	Summe ....	—	456 319

Epl. 35 Verteidigungslasten

35 11/380 01 Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland .....	—	—	—	—	—
Summe ....	—	—	Summe ....	—	—

Epl. 60 Allgemeine Finanzverwaltung

60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben .....	—	1 342 920	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds .....	—	1 342 920
Summe ....	—	1 342 920	Summe ....	—	1 342 920
Gesamtsumme ....	—	1 972 187	Gesamtsumme ....	—	1 979 021

## Teil V

A. Übersicht über die Planstellen  
— ohne  
im Regierungsentwurf

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		in den																
		Besoldungsordnung B											Höherer Dienst					
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundespräsidialamt	a)	1	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	7	3	5	3	—	11
Geschäftsstelle der Bundesländer-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	5	1	3	3	—	7
Deutscher Bundestag	a)	—	1	2	—	—	8	—	—	29	—	—	40	29	69	39	12	149
Wehrbeauftragter des Bundestages	a)	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	1	6	4	—	11
Bundesrat	a)	—	1	1	—	—	1	—	—	5	—	—	8	2	8	4	1	15
Bundeskanzleramt	a)	1	—	5	—	—	11	—	—	27	—	—	44	13	40	18	5	76
	b)	1	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	8	5	5	3	1	14
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	2	3	—	—	5	—	—	15	—	—	26	8	31	23	6	68
Auswärtiges Amt	a)	2	—	9	—	—	17	—	—	56	—	—	84	28	130	84	23	265
	b)	—	—	17	—	—	48	—	—	85	—	—	150	116	291	216	88	711
Bundesminister des Innern <sup>1)</sup>	a)	2	—	11	—	1	19	1	—	86	—	—	120	34	141	77	19	271
	b)	—	—	1	3	2	10	1	8	17	33	8	83	104	399	508	237	1 248
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	6	—	—	12	—	—	45	—	—	64	21	64	23	6	114
	b)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	5	35	329	334	35	733
Bundesminister der Finanzen	a)	2	—	9	—	—	22	—	—	101	—	—	134	37	185	99	25	346
	b)	—	—	—	—	18	2	—	—	34	6	—	60	75	278	360	181	894
Bundesminister für Wirtschaft	a)	2	—	7	—	—	20	—	—	80	—	—	109	33	165	102	26	326
	b)	—	—	—	2	2	1	—	2	23	36	37	103	30	175	385	106	696
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	1	—	6	—	—	10	—	—	48	—	—	65	20	112	68	20	220
	b)	—	—	—	—	—	2	—	2	19	38	54	115	6	92	210	57	365
Bundesminister für Arbeit u. Sozialordnung	a)	2	—	7	—	—	12	—	—	57	—	—	78	23	80	54	12	169
	b)	—	—	—	1	—	—	1	1	1	8	2	14	6	46	67	17	136
Bundesminister für Verkehr	a)	1	—	8	—	—	12	—	—	57	—	—	78	20	134	74	18	246
	b)	—	—	—	—	—	2	7	1	8	18	5	41	69	284	473	158	984
Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	b)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	3	5	—	9
Bundesminister der Verteidigung	a)	2	—	9	—	—	23	—	—	115	—	—	149	44	268	133	33	478
	b)	—	—	1	—	9	3	3	19	13	80	—	128	278	1 158	1 917	609	3 962
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	1	—	3	—	—	5	—	—	33	—	—	42	18	55	29	9	111
	b)	—	—	—	1	—	—	—	2	10	35	94	142	3	55	140	24	222
Bundesverfassungsgericht	a)	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	3	1	—	5
Bundesrechnungshof	a)	1	—	1	—	—	8	—	—	48	—	—	58	4	32	14	4	54
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	1	—	3	—	—	7	—	—	29	—	—	40	11	59	43	12	125
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	1	—	3	—	—	8	—	—	31	—	—	43	17	44	27	7	95
	b)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	12	29	10	54

# Personalübersicht der Beamten Leerstellen — des Bundeshaushaltsplans 1979

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
5	2	1	1	—	9	2	1	2	2	—	7	5	2	—	—	—	—	7	41
2	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
73	40	37	14	4	168	85	58	77	35	1	256	158	70	—	—	30	—	258	871
6	4	3	—	—	13	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	31
9	4	2	—	—	15	4	—	1	—	—	5	3	6	—	—	6	—	15	58
40	17	10	1	—	68	25	9	6	—	—	40	25	12	—	—	5	—	42	270
9	9	1	—	—	19	5	5	—	—	—	10	4	3	—	—	—	—	7	58
27	13	12	2	—	54	12	4	6	—	—	22	9	6	—	—	5	—	20	190
167	73	58	44	13	355	51	44	36	7	3	141	24	27	—	—	24	—	75	920
106	216	293	174	64	853	51	112	108	10	4	285	17	36	—	—	56	—	109	2 108
182	68	32	17	1	300	57	27	2	6	1	93	21	20	—	—	20	—	61	845
182	480	1 143	1 460	717	3 982	2 257	2 957	5 016	5 104	6 200	21 534	43	72	—	18	43	12	188	27 035
56	21	17	6	1	101	36	13	7	—	—	56	12	9	—	—	14	—	35	370
61	121	240	52	19	493	129	67	63	3	—	262	56	70	—	19	15	13	173	1 666
299	103	50	2	—	454	117	37	4	3	—	161	19	20	—	—	27	—	66	1 161
504	1 382	3 082	3 982	860	9 810	2 621	6 418	7 422	2 480	1 334	20 275	329	819	—	3	287	2	1 440	32 479
190	63	31	7	2	293	40	15	24	16	4	99	19	19	—	—	42	—	80	907
42	89	151	164	26	472	21	60	83	53	16	233	2	12	—	11	—	10	35	1 539
113	42	19	6	3	183	33	12	3	2	—	50	8	6	—	—	23	—	37	555
8	13	30	19	9	79	4	4	7	4	—	19	1	—	—	—	—	—	1	579
114	39	17	10	1	181	15	9	9	5	1	39	13	17	—	—	27	—	57	524
33	80	125	88	40	366	20	33	44	23	7	127	10	7	—	2	5	2	26	669
136	47	19	3	—	205	13	5	2	1	—	21	8	9	—	—	12	—	29	579
510	923	914	521	65	2 933	402	979	1 094	356	179	3 010	41	23	2	—	1	—	67	7 035
5	10	13	9	2	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
380	134	53	32	8	607	202	224	153	64	18	661	136	82	—	—	135	—	353	2 248
789	1 612	3 795	4 286	1 418	11 900	1 007	3 623	4 025	2 982	1 125	12 762	232	267	42	124	31	10	706	29 458
75	26	12	—	—	113	15	4	3	—	—	22	5	13	—	—	17	—	35	323
7	10	23	19	6	65	—	1	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	433
10	4	2	2	—	18	4	5	2	—	—	11	7	4	—	—	3	—	14	51
220	30	4	—	—	254	21	9	3	—	—	33	3	3	—	—	—	—	6	405
61	25	11	2	—	99	9	6	—	—	—	15	7	7	—	—	7	—	21	300
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
62	25	12	1	—	100	8	6	2	—	—	16	6	5	—	—	9	—	20	274
4	10	11	13	2	40	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1	—	1	3	101

## Teil V

noch: A. Übersicht über die Planstellen  
— ohne  
im Regierungsentwurf

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																	
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst					
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.	
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	1	—	3	—	—	4	—	—	15	—	—	23	6	16	10	3	35
	b)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	1	9	1	13
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	1	—	4	—	—	8	—	—	33	—	—	46	15	94	50	13	172
	b)	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	5	—	5	9	3	17
Bundesminister für Bildung u. Wissenschaft	a)	1	—	2	—	—	7	—	—	22	—	—	32	10	48	26	7	91
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	3	2	1	6
Zivile Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	5	6	24	46	17	93
Summe a)		27	4	104	—	1	223	2	—	941	—	—	1 302	399	1 792	1 008	261	3 460
Summe b)		1	—	19	9	31	71	14	39	223	261	201	869	739	3 161	4 713	1 545	10 158
Insgesamt		28	4	123	9	32	294	16	39	1 164	261	201	2 171	1 138	4 953	5 721	1 806	13 618
1) darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz		—	—	—	—	1	5	1	—	5	1	—	13	18	61	78	60	217

# Personalübersicht

der Beamten  
Leerstellen —  
des Bundeshaushaltsplans 1979

Besoldungsgruppen																				Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																				
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst								
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.		
30 1	11 3	7 4	5 9	2 3	55 20	10 —	4 1	4 4	— —	— —	18 5	9 —	7 —	— —	— —	5 1	— —	21 1	152 41	
66 —	26 1	10 3	8 1	2 —	112 5	21 —	8 —	5 —	1 —	— —	35 —	12 —	4 —	— —	— —	13 —	— —	29 —	394 27	
41	15	7	3	2	68	12	3	4	1	—	20	10	4	—	—	6	—	20	231	
7	13	12	6	2	40	7	3	3	—	—	13	1	2	—	1	—	—	4	67	
6	21	83	50	22	182	12	12	15	2	1	42	13	3	—	10	—	—	26	348	
2 364	834	427	166	39	3 830	793	504	355	143	28	1 823	520	352	—	—	430	—	1 302	11 717	
2 274	4 995	9 923	10 853	3 255	31 300	6 536	14 276	17 887	11 017	8 866	58 582	749	1 316	44	189	439	50	2 787	103 696	
4 638	5 829	10 350	11 019	3 294	35 130	7 329	14 780	18 242	11 160	8 894	60 405	1 269	1 668	44	189	869	50	4 089	115 413	
47	135	348	538	258	1 326	2 208	2 769	4 805	4 992	6 170	20 944	—	—	—	—	—	—	—	22 500	



**B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte  
— ohne Leerstellen —  
im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1979**

- a) Bundesverfassungsgericht und  
Oberste Gerichtshöfe des Bundes  
b) Sonstige Bundesgerichte

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen										Gesamtzahl der Planstellen
		Besoldungsordnung R										
		R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesminister der Justiz	a)	3	1	32	3	200	—	—	21	—	—	260
	b)	—	—	1	—	—	—	1	31	138	2	173
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	2	—	14	—	48	—	—	—	—	—	64
Bundesminister der Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	—	—	3	23	—	26
Bundesverfassungsgericht	a)	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	Summe a)	19	1	46	3	248	—	—	21	—	—	338
	Summe b)	—	—	1	—	—	—	1	34	161	2	199
	Insgesamt	19	1	47	3	248	—	1	55	161	2	537

**C. Übersicht über die Planstellen der Professoren und Hochschulassistenten  
an Hochschulen des Bundes  
— ohne Leerstellen —**

im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1979

- a) = Oberste Bundesbehörde  
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
		Besoldungsordnung C				
		C 4	C 3	C 2	C 1	
Bundesminister des Innern	b)	—	9	10	—	19
Bundesminister der Finanzen	b)	—	5	6	—	11
Bundesminister der Verteidigung	b)	120	132	93	13	358
	Summe a)	—	—	—	—	—
	Summe b)	120	146	109	13	388
	Insgesamt	120	146	109	13	388

**D. Übersicht über die Stellen  
im Regierungsentwurf**

a) = Oberste Bundesbehörde  
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Angestellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. 10	
Bundespräsidialamt	a)	1	—	—	1	—	—	—	3	3
Geschäftsstelle der Bund-Länder- Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutscher Bundestag	a)	3	2	11	2	5	—	—	6	34
Wehrbeauftragter des Bundestages	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrat	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bundeskanzleramt	a)	1	1	1	—	1	—	—	2	4
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	5	9	35	50	16	3	—	16	73
Auswärtiges Amt	a)	—	3	14	18	6	—	—	19	20
	b)	—	2	16	42	54	—	—	9	43
Bundesminister des Innern	a)	—	—	2	8	4	3	—	8	17
	b)	—	6	29	81	80	6	—	130	230
Bundesminister der Justiz	a)	1	1	2	1	6	—	—	2	2
	b)	1	—	—	—	1	—	—	—	5
Bundesminister der Finanzen	a)	1	1	7	3	—	1	—	9	6
	b)	1	—	5	19	100	31	—	119	252
Bundesminister für Wirtschaft	a)	—	1	14	16	3	4	—	39	36
	b)	—	2	22	168	105	24	—	97	183
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	—	—	5	7	—	2	—	12	12
	b)	—	6	—	106	147	7	—	54	80
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	—	2	—	—	—	—	—	10	15
	b)	—	—	2	8	3	2	—	4	12
Bundesminister für Verkehr	a)	1	1	5	5	7	16	—	16	21
	b)	—	3	22	128	194	52	1	512	390
Bundesminister für Verteidigung	a)	—	2	20	19	17	15	—	27	17
	b)	—	18	57	250	471	70	17	584	1 014
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	—	—	—	12	2	—	—	2	5
	b)	—	—	15	18	44	2	—	14	18
Bundesverfassungsgericht	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrechnungshof	a)	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	—	3	5	8	3	—	—	11	15
	b)	—	1	4	3	3	3	—	2	10
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	—	3	8	8	3	13	—	9	9
	b)	—	—	3	16	55	44	—	88	41
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	—	5	—	2	6	—	—	1	3
	b)	—	1	2	8	28	—	—	4	13
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	—	—	2	5	5	—	—	8	5
	b)	13	—	5	16	12	—	—	1	1
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	—	—	2	9	—	—	—	—	1
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	—	—	—	—	3	10
Zivile Verteidigung	b)	—	2	2	5	35	2	—	22	57
Summe a)		13	34	133	174	84	57	—	203	300
Summe b)		15	41	184	868	1 332	243	18	1 643	2 359
Insgesamt		28	75	317	1 042	1 416	300	18	1 846	2 659

\*) ohne Schreib- und Fernschreibdienst

**der Angestellten und Arbeiter  
des Bundeshaushaltsplans 1979**

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. 9	V a Kr. 8	V b Kr. 7	V c Kr. 6	VI a	VI b Kr. 5	VII*) Kr. 3 + 4	VIII*) Kr. 2	IX b*) Kr. 1	X			
2	—	5	6	—	8	9	—	—	—	6	44	19
—	—	1	—	—	6	—	2	1	—	3	13	3
11	—	53	54	—	203	37	12	12	15	57	517	183
2	—	2	1	—	7	—	3	—	—	8	23	5
2	—	9	14	—	13	1	4	—	7	5	56	5
6	—	11	16	—	33	20	3	8	13	50	170	42
—	—	1	1	—	7	3	—	—	—	7	19	11
24	8	34	37	5	36	26	31	2	28	60	498	27
11	—	70	75	—	54	40	37	10	59	197	633	94
18	—	146	366	—	873	143	21	4	49	59	1 845	746
10	—	22	51	—	87	42	25	—	36	143	458	69
150	9	321	922	—	662	1 387	457	43	72	784	5 369	3 236
2	—	16	34	—	55	30	6	2	14	59	233	28
13	—	44	153	—	173	360	264	144	43	531	1 732	170
10	—	33	55	—	77	41	8	2	56	175	485	40
175	—	503	337	—	720	1 427	326	88	107	1 842	6 052	2 976
7	—	44	103	—	56	24	4	3	31	156	541	68
196	—	215	197	—	269	242	110	14	53	155	2 052	259
1	—	15	63	—	34	11	12	1	16	91	282	54
201	—	220	267	—	453	191	109	8	8	144	2 001	964
2	—	11	49	—	53	12	9	1	9	85	258	58
53	—	36	52	—	89	102	26	1	19	127	536	81
11	—	30	74	—	77	8	14	—	41	136	463	43
334	88	439	804	—	1 627	1 274	794	78	197	530	7 467	1 230
28	—	74	201	—	242	177	14	1	2	370	1 226	200
858	26	1 515	3 581	—	6 618	8 604	17 687	698	488	11 716	54 272	86 502
5	—	9	17	—	27	4	14	—	5	54	156	12
33	—	214	200	—	124	86	79	3	21	79	950	249
1	—	4	19	—	4	—	—	2	1	10	41	10
5	—	2	22	—	30	6	4	1	8	14	96	11
2	—	16	22	—	38	7	5	—	13	43	191	13
9	—	2	5	—	8	5	3	—	—	17	75	3
6	—	19	20	—	35	10	2	1	13	53	212	17
37	—	8	8	—	22	37	10	7	5	50	431	19
3	—	21	13	—	20	7	5	2	17	31	136	25
8	—	33	9	—	32	13	9	6	11	22	199	17
6	—	12	18	—	31	15	1	—	10	59	177	28
4	—	19	18	—	26	8	6	1	—	4	134	40
4	—	3	19	—	24	8	4	—	2	31	107	9
10	—	20	8	—	60	69	42	1	9	13	245	19
52	—	141	27	—	73	121	33	—	6	84	662	518
161	8	516	983	5	1 250	535	219	49	396	1 896	7 016	1 063
2 151	123	3 877	6 955	—	11 836	14 072	19 976	1 096	1 088	16 164	84 041	97 040
2 312	131	4 393	7 938	5	13 086	14 607	20 195	1 145	1 484	18 060	91 057	98 103

**E. Übersicht**  
**über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit**  
**im Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans 1979**

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale .....	1	2
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw. ....	7	14
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw. ....	7	49
B 6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw. ....	27	110
	zusammen Generale	42	175
B 3	Oberste, Kapitäne z. S. usw. ....	150	219
A 16	Oberste, Kapitäne z. S. usw. ....	52	851
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw. ....	423	1 993
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw. ....	337	4 748
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw. ....	51	4 262
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante .....	84	960
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante .....	127	9 836
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z. S. ....	65	9 983
A 9	Leutnante, Leutnante z. S. ....	—	6 970
	zusammen übrige Offiziere	1 289	39 822
A 10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner .....	—	432
A 9	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner, Hauptfeldwebel .....	205	3 305
A 8 mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw. ....	79	21 983
A 7 mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner .....	3	27 742
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw. ....	—	27 657
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate .....	—	38 196
A 5	Unteroffiziere, Maate .....	—	37 974
	zusammen Unteroffiziere	287	157 289
A 4	Hauptgefreite .....	—	22 568
A 3	Obergefreite .....	—	21 818
A 2	Gefreite .....	—	26 710
	zusammen Mannschaften	—	71 096
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt .....	1 618	268 382
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige .....		220 000
	Wehrübende .....		5 000